

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1647**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1647.....	2
<i>Kontribution – Beginnender Zweifel am eigenen Glück – Anhörung der Predigt zum Betttag – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Entlassung des fürstlichen Mundkochs Andreas Große und dessen Ehefrau Dorothea – Bestrafung des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben.</i>	
02. Dezember 1647.....	3
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Quellendorfer Pfarrer Philipp Beckmann als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Dezember 1647.....	4
<i>Schnee – Korrespondenz – Beckmann als Mittagsgast – Kriegsnachrichten.</i>	
04. Dezember 1647.....	6
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang zur Mühle – Wirtschaftssachen – Audienzen für den Harzgeröder Hofmeister Hans Ernst von Freyberg und den jungen Heinrich Julius von Wietersheim – Korrespondenz.</i>	
05. Dezember 1647.....	7
<i>Glücklicher Tag – Anhörung zweier Predigten zum zweiten Advent – Neuer kurbrandenburgischer Witwen-Hofprediger Heinrich Thulemeyer und der Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Abschied von Thulemeyer – Rückkehr des Boten aus den Niederlanden und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender mit einem geliebten verlorenen Pferd aus Nordschleswig – Korrespondenz.</i>	
06. Dezember 1647.....	9
<i>Rückkehr des Unglücks – Abfertigung der Boten Christian Große und Hans Meyer.</i>	
07. Dezember 1647.....	9
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd im Regen – Kriegsfolgen.</i>	
08. Dezember 1647.....	12
<i>Rückkehr der Pferde und Wagen aus Wulfen – Kirchgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bogenschießen mit den ältesten Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Korrespondenz.</i>	
09. Dezember 1647.....	13
<i>Träume – Beratung mit Dr. Mechovius – Wirtschaftssachen – Freude über Fortschritte in der adligen Erziehung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
10. Dezember 1647.....	15
<i>Hasenjagd – Rückkehr von Oberlender aus Köthen – Lachende Stimme über dem Eulenspiegelturm am Morgen – Heulende Schlosshunde in der Nacht – Dr. Brandt sowie der Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig als Mittagsgäste.</i>	
11. Dezember 1647.....	16

Regen – Ankunft des schwedischen Obristleutnants Amandus von Röhrscheid – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.

12. Dezember 1647.....	17
<i>Tauwetter – Nachrichten – Zweimaliger Kirchgang zum dritten Advent – Dr. Mechovius und der Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
13. Dezember 1647.....	18
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Einquartierungen – Korrespondenz – Administratives.</i>	
14. Dezember 1647.....	20
<i>Gespräch mit dem Pagen Ernst Gottlieb von Börstel – Truppendurchzug – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Korrespondenz – Administratives – Spaziergang.</i>	
15. Dezember 1647.....	25
<i>Traum – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Jonius als Mittagsgast – Würfeln durch Tochter Angelika als schlechtes Vorzeichen – Reise mit Schwester Sophia Margaretha sowie Erdmann Gideon und Viktor Amadeus nach Köthen – Exzessives Trinken am Abend.</i>	
16. Dezember 1647.....	27
<i>Anhörung der Predigt – Zeitvertreib am Nachmittag – Aufnahme von Dr. Mechovius in die Fruchtbringende Gesellschaft – Widerwärtigkeiten – Nachrichten – Musikdarbietung durch den Bernburger Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen bei Fürstin Sophia – Gespräch mit dem anhaltisch-köthnischen Geheimen Rat Christian Ernst von Knoch.</i>	
17. Dezember 1647.....	28
<i>Rückkehr nach Bernburg – Gestriger Truppendurchzug – Verzicht auf Weiterreise von Köthen nach Dessau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
18. Dezember 1647.....	30
<i>Frost – Wirtschaftssachen – Administratives – Korrespondenz – Altersschwäche des neuen Fährmannes Vollmar.</i>	
19. Dezember 1647.....	32
<i>Frost – Zweimaliger Kirchgang zum vierten Advent – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
20. Dezember 1647.....	34
<i>Frost – Rehlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Falschheit des Bürgermeisters Joachim Döring – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum eines Glasmachers – Bericht durch Matthias von Krosigk – Kriegsfolgen.</i>	
21. Dezember 1647.....	39
<i>Windiges Wetter – Hasenjagd – Bericht durch Dr. Mechovius – Rückkehr von Meyer aus Hamburg – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Pflege eines kranken fürstlichen Pferdes – Administratives.</i>	
22. Dezember 1647.....	41
<i>Korrespondenz – Einquartierungen – Nachrichten.</i>	
23. Dezember 1647.....	41
<i>Hasenjagd – Windiges Wetter – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
24. Dezember 1647.....	42

*Schnee – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Einquartierungen
– Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl.*

25. Dezember 1647.....	45
<i>Nasses Wetter – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum ersten Weihnachtsfeiertag – Justina Maria von Einsiedel und der schwedische Kornett Philipp Hector von Seckendorff als Mittagsgäste – Abreise von Seckendorff mit dem fürstlichen Pagen Georg Friedrich von Künsberg – Korrespondenz.</i>	
26. Dezember 1647.....	47
<i>Frost und Wind – Anhörung zweier Predigten zum zweiten Weihnachtsfeiertag – Korrespondenz – Dr. Mechovius, der Superintendent Joachim Plato und Maria Elisabeth von Schierstedt als Mittagsgäste – Gespräche mit Dr. Mechovius und Plato – Gestriger Abzug der einquartierten Soldaten – Kriegsfolgen – Missverständnis zwischen Schweichhausen und anderen fürstlichen Bediensteten.</i>	
27. Dezember 1647.....	48
<i>Dichter Nebel – Entsendung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf nach Zerbst und eines Botens nach Schöningen – Ausräumung von Schweichhausens gestrigem Missverständnis – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Korrespondenz.</i>	
28. Dezember 1647.....	51
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Kontribution – Erfolgreicher Ausritt von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zu ihrer Mutter – Administratives.</i>	
29. Dezember 1647.....	53
<i>Strenger Frost – Ankunft des fürstlichen Jungfernknechts Michael Weille – Korrespondenz – Erneuter Ausritt von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zu ihrer Mutter – Rückkehr der Gemahlin mit den Kindern Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta und Karl Ursinus aus Pommern.</i>	
30. Dezember 1647.....	54
<i>Korrespondenz – Traum – Truppendurchzug – Wirtschaftssachen – Besuch durch Jakob Anton von Krosigk.</i>	
31. Dezember 1647.....	55
<i>Sorge um entsandte Bedienstete – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Künsberg aus Barby.</i>	
Personenregister.....	58
Ortsregister.....	62
Körperschaftsregister.....	64

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♄	Donnerstag
♅	Freitag
♆	Samstag
♁	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1647

[[266r]]

☞ den 1. December 1647.

General Axel Lillie¹, hat wieder neue Postulata² vndt begehret 40 fuhren, von Cöhten³, biß an den rohten Thurm^{4,5}. Das arme landt⁶, wirdt miserrime⁷ erschöpft. *perge*⁸ Gott wolle es beßern!

Je commence a doubter de ma bonne fortune d'ores en avant, & de revoir, & ravoir jamais, ce que ie recherche[!] tant avec Passion!⁹

In die kirche, am heüttigen behtTage, Er¹⁰ Theopoldus¹¹ hat geprediget, den letzten verß, auß dem 14. psalm¹². *perge*¹³

Extra zu Mittage den Jonium¹⁴ gehabt.

Nachmittags conferentz mit Doctor Mechovio¹⁵ gehalten, wegen abschreibung des Tages, gegen den 7. huius¹⁶, weil die parteyen¹⁷ außfallen, item¹⁸: wegen der hoymischen¹⁹ lehen. *perge*²⁰ vndt das die vnsicherheit, alles verhindert.

Le cuisinier²¹ et sa femme²², ont esté disgraciè & cassè a cause de leur nonchalance, paresse, & infidelitè.²³

1 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

2 *Übersetzung*: "Forderungen"

3 Köthen.

4 Roter Turm (Pouch).

5 Identifizierung unsicher.

6 Anhalt, Fürstentum.

7 *Übersetzung*: "mühselig"

8 *Übersetzung*: "usw."

9 *Übersetzung*: "Ich beginne, an meinem Glück von jetzt an zu zweifeln und [daran,] jemals wiederzusehen und wiederzubekommen, was ich mit so viel Leidenschaft suche!"

10 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

11 Theopold, Konrad (1600-1651).

12 Ps 14,7

13 *Übersetzung*: "usw."

14 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

15 Mechovius, Joachim (1600-1672).

16 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

17 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde.

18 *Übersetzung*: "ebenso"

19 Hoym.

20 *Übersetzung*: "usw."

21 Große, Andreas.

22 Große, Dorothea.

23 *Übersetzung*: "Der Koch und seine Frau sind wegen ihrer Nachlässigkeit, Faulheit und Untreue mit Ungnade bedacht und entlassen worden."

Meiner Söhne²⁴ page, der kleine Wartensleben²⁵, hette baldt ein vnglück angerichtet, in dem er auß vnvorsichtigkeit, in einem gemach, eine büchße loß [[266v]] geschossen, so ein flintenschloß gehabt. Je l²⁶ 'ay fait chastier, a la cuisine.²⁷

02. Dezember 1647

den 2. December 1647.

Schreiben von Zerst²⁸. Fürst Hans²⁹ klaget vber Fürst Augusti³⁰ allzuscharfe zunöhtigungen³¹, vndt prætensiones³². Item³³: vber eingriff in die Stewern, Item³⁴: schickt er mir relation³⁵ zu auß Osenbrück³⁶ Numero³⁷: 29 der friede wirdt stargk gehoft. Gott gebe es! Die Schweden³⁸, wollen ihre vindictam³⁹ Rei wieder Bayern⁴⁰, Reipublicæ⁴¹ condoniren⁴². Der Kayser⁴³, vndt Chur Bayern⁴⁴ incliniren⁴⁵ sehr, zum frieden. Wollen Spannien⁴⁶, oder an den Außländern, nicht assistiren. perge⁴⁷

Er⁴⁸ Philippus Beckmannus⁴⁹ itziger pfarrer zu Quahlendorf⁵⁰, ist zu Mittage bey mir, gewesen, vndt hat malzeit mit gehalten, <auch satisfaction erlanget.>

J'ay acheptè ün grand boeuf, pour 25 Dalers.⁵¹

24 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

25 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

26 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

27 *Übersetzung*: "Ich habe ihn in der Küche bestrafen lassen."

28 Zerst.

29 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

30 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

31 Zunötigung: Belästigung, Bedrohung, Zumutung.

32 *Übersetzung*: "Ansprüche"

33 *Übersetzung*: "Ebenso"

34 *Übersetzung*: "ebenso"

35 Relation: Bericht.

36 Osnabrück.

37 *Übersetzung*: "in Nummer"

38 Schweden, Königreich.

39 *Übersetzung*: "Rache"

40 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

41 *Übersetzung*: "dem Gemeinwesen"

42 condoniren: erlassen, verzeihen, nachsehen.

43 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

44 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

45 incliniren: zu etwas neigen.

46 Spanien, Königreich.

47 *Übersetzung*: "usw."

48 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

49 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

50 Quellendorf.

51 *Übersetzung*: "Ich habe einen großen Ochsen für 25 Taler gekauft."

il doit avoir: 400 {livres} de chair, <i>pour</i> ⁵²	17 {Dalers} ⁵³	a 1 {Groschen} la livre ⁵⁴
item ⁵⁵ : - - - 3 pierres de suif, <i>pour</i> ⁵⁶	5 {Dalers} ⁵⁷	üne pierre fait 22 livres ⁵⁸ .
item ⁵⁹ : <i>pour</i> la peau; quj est grande ⁶⁰ .	3 {Dalers} ⁶¹	item ⁶² : <i>pour</i> les ⁶³
entrailles ⁶⁴	1½ {Dalers} ⁶⁵	fait: 26½ {Dalers} ⁶⁶
mais on l'aura <i>pour</i> 25 Dalers ⁶⁷ .		

Jch habe einen bösen brief von Norburg⁶⁸ bekommen, da hertzogk Friderich⁶⁹, meine Sachen, vndt kleinodien (wie meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁷⁰ hindterrücks meiner, versetzt) zu verkaüffen [[267r]] drowet, auf dem vmbschlag⁷¹ zu Kiel⁷². Gott erlöse mich auch von dieser beschwehrung!

J'ay èscrit a Paris⁷³, et ailleurs. Dieu vueille benir! et seconder mes desseings!⁷⁴

03. Dezember 1647

☞ den 3. December 1647.

<Nix.⁷⁵>

J'ay èscrit aussy, a ma femme⁷⁶, a cause de la fürie dü Düc Frideric⁷⁷.⁷⁸

52 *Übersetzung*: "Er soll 400 Pfund an Fleisch haben für"

53 *Übersetzung*: "17 Taler"

54 *Übersetzung*: "zu 1 Groschen das Pfund"

55 *Übersetzung*: "ebenso"

56 *Übersetzung*: "3 Steine [Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle] Talg für"

57 *Übersetzung*: "5 Taler"

58 *Übersetzung*: "ein Stein macht 22 Pfund"

59 *Übersetzung*: "Ebenso"

60 *Übersetzung*: "für die Haut, die groß ist"

61 *Übersetzung*: "3 Taler"

62 *Übersetzung*: "ebenso"

63 *Übersetzung*: "für die"

64 *Übersetzung*: "Eingeweide"

65 *Übersetzung*: "1½ Taler"

66 *Übersetzung*: "macht: 26½ Taler"

67 *Übersetzung*: "aber man wird ihn für 25 Taler bekommen"

68 Norburg (Nordborg).

69 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

70 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

71 Umschlag: Jahrmarkt.

72 Kiel.

73 Paris.

74 *Übersetzung*: "Ich habe nach Paris und woandershin geschrieben. Gott wolle meine Pläne segnen und unterstützen!"

75 *Übersetzung*: "Schnee."

76 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Extra zu Mittage, abermalß: Er⁷⁹ Philippus Beckmannus⁸⁰.

Eine herbe, bittere anmahnung, mit schimpflichen informat⁸¹, von Leiptzig⁸², auß Cöhten⁸³, bekommen, wegen der Wiesischen⁸⁴ Schuldtforderung, die doch Meine gemahlin, auf sich genommen, vndt mich nicht angehet.

Schreiben, von Plötzkaw⁸⁵, vndt hartzgeroda⁸⁶. Sie wollen, man solle, vnserne Bernburgischen⁸⁷ außschoßverwandten⁸⁸, auch nacher Zerbst⁸⁹, zun tractaten⁹⁰, schigken, weil von herbeyziehung, selbiger contribution gehandelt wirdt, tacite⁹¹ aber, wollen sie mich (der ich mich doch biß dato⁹², neütral gehalten) in die tractaten, mitt impliciren.

Schreiben, von Axel Lillie⁹³, derselbe vertröstet Vnß wol, daß wir, keine einquartirung, verhoffentlich, so leichtlich, zu beförchten.

Die armeen, sollen in Westphalen⁹⁴, vndt in der Grafschafft Schawenburgk⁹⁵, sehr vbel hausen.

[[267v]]

Der große Ochße, hat 456 {Pfund} an fleisch gewogen ohne den kopf, vndt die Sültze, hat 3 Steine⁹⁶ Talck gehabt, nach dem er geschlachtet worden.

Avis⁹⁷: daß zu Erfurd⁹⁸, nach dem schaden, so erstlich die Schwedischen⁹⁹, hernachmalß die Kayserlichen¹⁰⁰ gethan, noch die mäuse, die diehmen¹⁰¹, vndt scheünen, darzu gekommen, vndt fast alles getreydig aufgefretzet¹⁰², also daß wol eine große Thewerung, darauß, endtstehen dörfte. perge¹⁰³

77 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

78 *Übersetzung*: "Ich habe wegen der Wut des Herzogs Friedrich auch an meine Frau geschrieben."

79 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

80 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

81 Informat: Informativgutachten.

82 Leipzig.

83 Köthen.

84 Wieß, Johann David (1594-1643).

85 Plötzkau.

86 Harzgerode.

87 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

88 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

89 Zerbst.

90 Tractat: Verhandlung.

91 *Übersetzung*: "stillschweigend"

92 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

93 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

94 Westfalen.

95 Schaumburg, Grafschaft.

96 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

97 *Übersetzung*: "Nachricht"

98 Erfurt.

99 Schweden, Königreich.

100 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

101 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

102 auffretzen: auffressen.

04. Dezember 1647

den 4^{<ten:>} December 1647.

Avis¹⁰⁴: daß gestern die Reütter, so zu Staßfurth¹⁰⁵ liegen, vndt Weymarische¹⁰⁶ sein, ihren Rittmeister von der compagnie wegiagen wollen, weil er sie in disciplin, halten wollen, vndt er nur vor seine person, 10 Reütter, zur compagnie gebracht. Siehet also einem schwürigen wesen, gleich. *perge*¹⁰⁷

Jch bin, in die Mühle, spatzirt, alda vor mich 3 {Scheffel} weitzen, 12 {Scheffel} rogken, 10 {Scheffel} gersten, 5 {Scheffel} Maltz, vor mein part außgemetz¹⁰⁸ worden. Der Müller kriegt die vierdte Metze, oder den 4^{ten:} {Scheffel} vom getreydig zu seinem Theil, von ieglichem Maltz aber, kriegt er die 18 Metzen, oder den 6^{ten:} scheffel. Die Cöthner¹⁰⁹ geben nur vor einen Sagk, er seye groß, oder klein 4 metzen, da doch von ieglichem {Scheffel} eine Metze, durchgehends, gegeben werden sollte, vndt in einem Sagk gehören sich nur 3 {Scheffel} Sie stegken aber wol Sechs Scheffel, in manchen Sagk. Jst ein Mißbrauch.

[[268r]]

Freybergk¹¹⁰, meines bruders¹¹¹ hofmeister, vndt der Junge wieterßheim¹¹², haben sich bey Mir, angemeldet, nach der Mahlzeit. Jch habe einem, nach dem andern, audientz gegeben. *perge*¹¹³ vndt Freyberg zwey wichtige pacqueet, vndt schreiben, an Meinen Bruder. *perge*¹¹⁴

Schreiben vom Berlin¹¹⁵, von der Churfürstin¹¹⁶, von Frewlein Catherine¹¹⁷, vndt von Madame¹¹⁸ Elizabeth¹¹⁹. On espere le prompt retour, de ma femme¹²⁰. L'Electeur¹²¹ demeure encores a Cleves¹²², la Princesse¹²³ de Dessaw¹²⁴, est encores à Berlin.¹²⁵ *perge*¹²⁶

103 *Übersetzung*: "usw."

104 *Übersetzung*: "Nachricht"

105 Staßfurt.

106 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

107 *Übersetzung*: "usw."

108 ausmetzen: (Mehl, insbesondere denjenigen Teil, der dem Müller als Lohn gebührt) mit der Metze abmessen.

109 Köthen.

110 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

111 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

112 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).

113 *Übersetzung*: "usw."

114 *Übersetzung*: "usw."

115 Berlin.

116 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

117 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

118 *Übersetzung*: "Frau"

119 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

120 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

121 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

122 Kleve.

123 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

Avis¹²⁷ von Ballenstedt¹²⁸, daß der Oberste Reichwaldt¹²⁹, mit seinem squadron¹³⁰ in diß Fürstenthumb¹³¹ rügken werde.

In heßen¹³² lägen 14 Regimenten Kayserliche¹³³ vertheilet, Sollten alle Monat 100000 {Gulden} zu verpflegen, kosten, vndt 4 Monat lang, darinnen liegen. Der neue Churfürst von Meintz¹³⁴, conversiret gar vertrawlich, mit dem Türene¹³⁵, wie von Erfurd¹³⁶ berichtet wirdt. Vor Jglaw¹³⁷, sol der General Maior, Susa¹³⁸, erschossen sein worden. Die Chur Bayerischen¹³⁹ gehen auch, in ihre winterquartier.

Avis¹⁴⁰: daß der iüngste hertzogk von Zweybrück¹⁴¹, gählingen¹⁴², am schlag gestorben. Gott seye ihm, vndt vnß allen gnedig! vndt bewahre vnß vor vnvermuetetem, schnellem Tode! Amen!

Nach Berlin, vndterschiedliche depeschen verfertigt.

05. Dezember 1647

[[268v]]

⊙ den 5. December den 2. Advent.

<⊕ Jour bien fortunè.¹⁴³>

Diesen vormittag, hat in der kirche vorm berge¹⁴⁴, Er¹⁴⁵ heinrich Thülemeyer¹⁴⁶, gewesener Ortenburgischer¹⁴⁷ numehr Churfürstlicher wittwen zu Brandenburg¹⁴⁸ beruffener hofprediger, vnß eine schöne predigt, gethan.

124 Dessau (Dessau-Roßlau).

125 *Übersetzung*: "Man hofft auf die rasche Rückkehr meiner Frau. Der Kurfürst bleibt noch in Kleve, die Fürstin aus Dessau ist noch in Berlin."

126 *Übersetzung*: "usw."

127 *Übersetzung*: "Nachricht"

128 Ballenstedt.

129 Reichwald von Kemphen, Johann (1609-1662).

130 Squadron: Halbbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

131 Anhalt, Fürstentum.

132 Hessen, Landgrafschaft.

133 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

134 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

135 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

136 Erfurt.

137 Iglau (Jihlava).

138 Raduit de Souches, Jean-Louis, Graf (1608-1682).

139 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

140 *Übersetzung*: "Nachricht"

141 Pfalz-Zweibrücken, Johann Ludwig, Pfalzgraf von (1619-1647).

142 gähling: plötzlich, unversehens.

143 *Übersetzung*: "Recht glücklicher Tag."

144 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

145 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

146 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

147 Ortenburg, Grafschaft.

Jst neben *Doctor* Brandt¹⁴⁹, extra zur Mahlzeit geblieben, hernacher hat er seinen vnderthänigen abschiedt genommen, vndt ich habe ihn mit recommendationschreiben, vndt einem Viatico¹⁵⁰ wolcontent¹⁵¹ abgefertiget. Gott erhalte, vndt stärcke, diesen frommen, gelehrten, vndt geschickten prediger, vndt vermehre ihm, seine gaben! gebe ihm auch glück vndt heyl zu fernnerem vorhaben!

Nachmittags, in die predigt des Diaconj Jonij^{152 153}, gezogen.

Darnach das glück gehabt, daß mein bohte auß hollandt¹⁵⁴, mit zimlicher expedition¹⁵⁵, vndt schreiben von Ern Spanheimio¹⁵⁶, Hotton¹⁵⁷, Rulitio¹⁵⁸, vndt vom Obersten Mario¹⁵⁹, glücklich wiederkommen, mit gefahr, vndt etwaß spoliation¹⁶⁰, durch die Schwedischen¹⁶¹ parthien¹⁶².

Baldt darauf, kömbt mit ebenmäßiger [[269r]] gefahr, vndt größerem contento¹⁶³ vor mich, Mein Oberlender¹⁶⁴ auß Alsen¹⁶⁵, vndt Angeln¹⁶⁶ <in Dennemarck¹⁶⁷> wieder, vndt bringt mir, mein <vor> verloren gedachtes, vbel zugerichtetes, <liebes Trewes pferdt das> Türcklein, (welches ich vor 1½ iahren zu Oldenburgk¹⁶⁸ so schändtlich verlaßen, vndt mich, so vielfältig¹⁶⁹, vndt heftig darüber, gegrähmet, alß ob ich einen Trewen diehner, ermordet, vndt alß ein Miedtling¹⁷⁰, mein bestes schaf, <ohne vrsach> verstoßen hette?) wieder, welches mir wol eine hertzliche Frewde gewesen, wiewol man es vbel kennen können, So schändtlich ist es erst von Fürsten, (die es kurtzumb ohne alle gnade, vndt Barmhertzigkeit, zu tode rennen, vndt reitten wollen, aber dennoch nicht gekondt) darnach von pawren, im pfluge vndt wagen, darein es sich nicht schicken wollen, zugerichtet worden. Jch habe es vor ein gnadenzeichen, so mir Gott gewiesen, vndt das er mich auch in diesem, (vor der welt, nichts geachteten geringschätzigen) stütk, erhören, vndt seine gühte, nicht gantz von Mir wenden wollen. Er laße mirs wieder zu recht werden, vndt lange zeit, noch

148 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

149 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

150 *Übersetzung*: "Reisegeld"

151 *Übersetzung*: "zufrieden"

152 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

153 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

154 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

155 Expedition: Verrichtung.

156 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

157 Hotton, Godefroid (1596-1656).

158 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

159 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

160 Spoliation: Beraubung, Plünderung.

161 Schweden, Königreich.

162 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

163 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

164 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

165 Alsen (Als), Insel.

166 Angeln.

167 Dänemark, Königreich.

168 Oldenburg.

169 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

170 Mietling: Person, die gegen Lohn arbeitet.

wol gedeyen! Jhm seye lob, ehr, vndt dangk gesagt, vor seine gühte! [[269v]] vndt daß darmit mein vnglück vndt wiederwertigkeit, numehr aufhören möge!

Gelobet seye der herr täglich, in seinen wercken, Er leget vnß zwar, eine laßt auff, aber er hilfft vnß auch täglich, Selah!¹⁷¹

06. Dezember 1647

» den 6. December 1647. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

heütte findet sich daß vnglück, mit hellem hauffen, wieder, daß anmahnen, daß plagken, daß sollicitiren¹⁷².

J'ay eu beaucoup a ècrire ceiourd'huy, & ay depeschè ce soir, le grand Christian¹⁷³, pour partir demain¹⁷⁴. Dieu le vueille conduire, et reconduyre heureusement, par sa Sainte grace, a mon souhait, Amen! Il me recommandoit fort, sa jeüne marièe¹⁷⁵, me souhaittoit beaucoup de bien, se recommendoit fort, a mes bonnes graces, et dist ünefois; comme sans y penser, qu'il craignoit de ne pouvoir pas passer, avec l'argent, mais qu'il mourroit volontiers pour moy, et courroit nuict et iour. Dieu le Vueille benignement garantir; & preserver! et benir mes jntentions!¹⁷⁶

J'ay aussy depeschè Hans Meyer¹⁷⁷, vers Hambourg¹⁷⁸. Dieu le vueille aussy garantir, & preserver! avec heüreux exploict! Amen!¹⁷⁹

07. Dezember 1647

[[270r]]

σ den 7^{ten}: December 1647.

171 Ps 68,20

172 sollicitiren: ansuchen, bitten.

173 Groß(e), Christian.

174 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

175 Groß(e), Martha, geb. Starck (gest. 1651).

176 *Übersetzung*: "Ich habe heute viel zu schreiben gehabt und habe diesen Abend den großen Christian abgefertigt, um morgen abzureisen. Gott wolle ihn nach meinem Wunsch durch seine heilige Gnade glücklich geleiten und zurückführen, Amen! Er empfahl mir sehr seine junge Braut, wünschte mir viel Gutes, empfahl sich sehr meinen guten Gnaden und sagte einmal, wie ohne daran zu denken, dass er befürchte, mit dem Geld nicht durchkommen zu können, dass er aber gern für mich sterben und Nacht und Tag laufen würde. Gott wolle ihn gütig schützen und bewahren und meine Absichten segnen!"

177 Meyer, Hans.

178 Hamburg.

179 *Übersetzung*: "Ich habe auch Hans Meyer nach Hamburg abgefertigt. Gott wolle ihn auch schützen und bewahren mit glücklicher Verrichtung! Amen!"

Schreiben von Wien¹⁸⁰, vom *Johann Löw*¹⁸¹ vndt *Baron de Roggendorf*¹⁸² *perge*¹⁸³ *Jtem*¹⁸⁴: vom *Johann Low*, vom *Johann stellamonte*¹⁸⁵, vndt andern.

Avisen¹⁸⁶ geben:

Daß die *Kayserliche Mayestät*¹⁸⁷, noch zu Prag¹⁸⁸ verharre, Memmingen¹⁸⁹, vndt Jglaw¹⁹⁰, recuperiret¹⁹¹ seye, nach gewaltigem widerstandt, vndt großem verlust.

Zu Münster¹⁹² vndt Osnabrück¹⁹³ seye hofnung zum friede noch vor dem neuen Jahr.

Die Spannier¹⁹⁴ vndt holländer¹⁹⁵, seyen gantz verglichen.

Frangreich¹⁹⁶ tractirt¹⁹⁷ nun auch.

Zu Napolj¹⁹⁸ aber, wirdt die rebellion, vndt grawsamkeit des volcks, ex desperatione Veniæ¹⁹⁹ ie länger, ie größer. *Frankreich* fovirt²⁰⁰ die sedition²⁰¹, schickt geldt, vndt volck²⁰² ihnen zu, auch wirdt der hertzogk von Guise²⁰³ ihr häupt.

Landtgraf von heßen²⁰⁴, ist in *Frankreich* prächtig gehalten, vndt numehr in hollandt magnifice²⁰⁵ ankommen, vndt tractiret²⁰⁶ worden, zeücht nach Cleve²⁰⁷.

Jndeßen wirdt sein landt²⁰⁸, in grundt rujnret, mit einquartirung, vndt abschatzungen²⁰⁹.

180 Wien.

181 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

182 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

183 *Übersetzung*: "usw."

184 *Übersetzung*: "Ebenso"

185 Sternberg, Johann (gest. 1650).

186 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

187 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

188 Prag (Praha).

189 Memmingen.

190 Iglau (Jihlava).

191 recuperiren: zurückerobern.

192 Münster.

193 Osnabrück.

194 Spanien, Königreich.

195 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

196 Frankreich, Königreich.

197 tractiren: (ver)handeln.

198 Neapel (Napoli).

199 *Übersetzung*: "aus Hoffnungslosigkeit auf Nachsicht"

200 foviren: warm halten, begünstigen.

201 Seditio: Aufruhr, Aufstand, Empörung.

202 Volk: Truppen.

203 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

204 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

205 *Übersetzung*: "prächtig"

206 tractiren: bewirten.

207 Kleve.

208 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

Visconte de Türenne²¹⁰ marchirt nach heydelberg²¹¹ zu, mit seiner vndergebenen armée.

In Engellandt²¹² nehmen die verwirungen zu.

[[270v]]

Ragozzj, Fürst in Sibenbürgen²¹³, soll zu AlbaJulia²¹⁴, gestorben sein.

Mit dem König in Polen²¹⁵, habe sichs gebeßert, derselbe erwartett eine große Frantzösische²¹⁶ Legation, vndt besorget²¹⁷ den friedensbruch der Türgken²¹⁸, darzu die Saporofsker Cosagken²¹⁹, anlaß gegeben.

Ein Pole, hat sich zu Dantzig²²⁰ vor einen Fürsten, (Salinsky²²¹) außgeben, vber 100 diener angenommen, vom Grafen Truchseß²²² 50000 {Gulden} aufgenommen, die Jubilirer²²³ vndt goldtschmiede vmb 23 mille²²⁴ {Gulden} angesetzt²²⁵, vndt alle seine diehner betrogen, auch sich dem Teüfel, mit seinem bluht, verschrieben. Dieser ist in arrest genommen, alß ein impostor²²⁶, vndt landtbetrieger, vndt dörfte ein kurtzer proceß, mit ihme gespielet werden.

Quilibet faber, suæ fortunæ!^{227 228} perge²²⁹

Et mundus vult decipi!^{230 231}

Schreiben von Fürst Johannsen²³², en bons termes²³³.

209 Abschätzung: Abforderung von Geld oder Wertgegenständen, Erpressung von Lösegeld, Brandschatzung.

210 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

211 Heidelberg.

212 England, Königreich.

213 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

214 Weißenburg (Alba Iulia).

215 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

216 Frankreich, Königreich.

217 besorgen: befürchten, fürchten.

218 Osmanisches Reich.

219 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

220 Danzig (Gdansk).

221 Salinsky, N. N., Fürst.

222 Truchseß von Wetzhausen, Johann Anselm, Graf (1605-1647).

223 Jubilirer: Juwelier, Goldschmied.

224 *Übersetzung*: "tausend"

225 ansetzen: betrügen, hintergehen.

226 *Übersetzung*: "Betrüger"

227 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied!"

228 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

229 *Übersetzung*: "usw."

230 *Übersetzung*: "Und die Welt will betrogen werden!"

231 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

232 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

233 *Übersetzung*: "in guten Worten"

Jch bin mit meinen Söhnen²³⁴, hinauß hetzen geritten, vndt haben nur einen hasen, in bösem regenwetter, bekommen können.

<Es ist an itzo sehr vnsicher, diß: vndt ienseyt der Sahle²³⁵. Gott bewahre vns, vndt die vnserigen! in specie²³⁶ die verschickten.>

08. Dezember 1647

[[271r]]

ø den 8^{ten}: December 1647.

Meine wagen, vndt pferde seindt in itziger vnsicherheit (Gott lob) sicher, gestern, von Wolfen²³⁷ wiederkommen, dahin sie Ern²³⁸ Thülemeyer²³⁹, zu den Chur Brandenburgischen²⁴⁰ Abgesandten²⁴¹, gebracht hatten. Gott gebe ferner seinen Segen, glück vndt gedeyen!

In die kirche vndt wochenpredigt. *perge*²⁴²

Von Ballenstedt²⁴³ habe ich schwehre händel bekommen wegen des von hagens²⁴⁴, proceßes. *perge*²⁴⁵

Avis²⁴⁶: daß zu Arnstedt²⁴⁷, 4 Kayserliche²⁴⁸ Regimenten ankommen, vndt zu Meistorf²⁴⁹ 40 Schwedische²⁵⁰ liegen, vndt alles in Ballenstedt vnsicher machen. Gott wolle doch die schwehren zeitten, erleichtern!

Meine Söhne²⁵¹, haben mir heütte eine lußt gemacht, im garten, mit dem bogen, zu schießen.

J'ay escrit a Cöhten²⁵², par l'Oberlender²⁵³.²⁵⁴ *perge*²⁵⁵

234 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

235 Saale, Fluss.

236 *Übersetzung*: "insbesondere"

237 Wulfen.

238 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

239 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

240 Brandenburg, Kurfürstentum.

241 Personen nicht ermittelt.

242 *Übersetzung*: "usw."

243 Ballenstedt.

244 Hagen, Christoph von (1592-1655).

245 *Übersetzung*: "usw."

246 *Übersetzung*: "Nachricht"

247 Arnstedt.

248 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

249 Meisdorf.

250 Schweden, Königreich.

251 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

252 Köthen.

253 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

09. Dezember 1647

24 den 9. December 1647.

Seltzame somnia²⁵⁶ gehabt, de uxore²⁵⁷, et liberis²⁵⁸, & Parentibus^{259 260}.

Gott laße mich alles gutes hören! vndt erfahren.

Jch habe auch viel händel, mit dem Churfürsten von Saxen²⁶¹, gehabt, derselbige hette mich lange nicht admittiren²⁶², endlich in ein hauß voller labyrinth vndt Jrrsahl, beherbergen laßen.

[[271v]]

Gnomonische²⁶³ sachen, (*c'est a dire* les monstres d'un horologe²⁶⁴, ablauf der zeit) machten mir auch sehr viel zu thun.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁶⁵> nomos (en Grecq!) veut dire les loix, mais gnomos, comme dit est, les monstres, & cela me tourmenta entr'autres, fort en songe.²⁶⁶

Jch habe hüpsche sachen, consultirt²⁶⁷, vndt deliberirt²⁶⁸, mit dem CammerRaht²⁶⁹, vndt zimbliche satisfaction von seiner Relation²⁷⁰ in Juridicis²⁷¹ empfangen, auch seindt in Justitzien[-], polizey:²⁷²

254 *Übersetzung*: "Ich habe über den Oberlender nach Köthen geschrieben."

255 *Übersetzung*: "usw."

256 *Übersetzung*: "Träume"

257 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

258 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

259 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

260 *Übersetzung*: "von der Ehefrau und den Kindern und den Eltern"

261 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

262 admittiren: gestatten, zulassen.

263 gnomonisch: die Sonnenuhr betreffend.

264 *Übersetzung*: "das heißt die Zeiger einer Uhr"

265 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

266 *Übersetzung*: "Nomos (auf Griechisch!) bedeutet von den Gesetzen, aber gnomos, wie gesagt wird, die Zeiger, und das quälte mich unter anderem sehr im Traum."

267 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

268 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

269 Mechovius, Joachim (1600-1672).

270 Relation: Bericht.

271 *Übersetzung*: "in gerichtlichen Sachen"

272 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

vndt contributionsachen, ein supplicationes²⁷³, oder zwelfe, mehrentheilß expedirt worden, vormittags.

Nachmittags, bin ich außspatzirt, nach meinen Oeconomicis²⁷⁴, zu sehen, vndt habe in den scheünen, vndt sonsten, zu rumoren gehabt.

Darnach, habe ich meine freude gehabt, meiner Söhne²⁷⁵ profectum, in exercitiis²⁷⁶, anzusehen, Gott wolle ferner segenen, stärgken, vndt erhalten!

Den Jüden alhier²⁷⁷, Abraham²⁷⁸, hat ein Soldat, nacher Staßfurth²⁷⁹ beschieden, vndterm prætext²⁸⁰, alß wehre er der Soldat, ein handelßmann, vndt wolte allerley goldt: vndt Silbergeschmeide verhandeln²⁸¹. Der Jude glaübets, vndt kömbt dorthin, so wirdt er alsobaldt, vom daselbst einquartirten Rittmeister in arrest genommen, [[272r]] vndt biß in dritten Tag, gefänglich verwahret, auch vmb ein pferdt vnschuldiger weyse, angesprochen, welches er²⁸² zur vngebühr, bezahlen müßen. Alß ichs heütte aber, in erfahrung gebracht, habe ich hin schreiben laßen, vndt ihn zwar liberiret²⁸³, aber das geldt hat die soldatesca innebehalten, mit höchster jniustiz²⁸⁴.

Zu Aderstedt²⁸⁵ hat eine partie²⁸⁶ geplündert. Als Sie aber, biß nach Güsten²⁸⁷ von den Plötzkawischen²⁸⁸ verfolgt worden, hat man sie wieder ertapt, vndt das verlorne recuperirt²⁸⁹. <Eben dieselben Reütter haben diesen Morgen, alhier²⁹⁰ vor Waldaw²⁹¹, in den alten wänden gehalten, vndt auf der bürger pferde, gelawret. Es ist aber zu glück, keines heütte herauß kommen.>

Nach Cöhten²⁹² zu, weil daselbst margkt ist, reitten sie auch gewaltig, Gott bewahre den Oberlender²⁹³, den ich gestern hingeschicktt vndt noch nicht ankommen, diesen abendt!

273 *Übersetzung*: "Bittschriften"

274 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

275 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

276 *Übersetzung*: "Fortschritt in den [adligen] Exerzitien"

277 Bernburg.

278 Benedix, Abraham.

279 Staßfurt.

280 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

281 verhandeln: Handel mit etwas treiben.

282 Benedix, Abraham.

283 liberiren: befreien, freilassen.

284 Injustiz: Ungerechtigkeit.

285 Aderstedt.

286 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

287 Güsten.

288 Plötzkau.

289 recuperiren: zurückerobern.

290 Bernburg.

291 Waldau.

292 Köthen.

293 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

heütte ist postTag, vndt ich habe nacher Hall²⁹⁴, vndt Leiptzigk²⁹⁵ briefe bestellet.

Der Rittmeister zu Staßfurth²⁹⁶, sol die leütte Tirannisch tractiren²⁹⁷, vndt sie also trösten, wann sie vmb linderung ihrer vberlästigen²⁹⁸ einquartirung bitten, das er ihnen doppelt so viel beschwehung aufferleget, als Sie zuvor gehabt haben.

10. Dezember 1647

[[272v]]

☉ den 10^{ten}: December 1647.

<1 hasen.>

Oberlender²⁹⁹ ist von Köhten³⁰⁰ wiederkommen, mit bericht, daß der Ertzbischof, oder Administrator von Magdeburg³⁰¹ auß dem lande zu Mecklenburg³⁰², mit seiner lieb(st)en Fürstlichen brautt, vndt gemahlin³⁰³ auch einem hertzog von Meckelburg³⁰⁴, in die 200 stargk daselbst ankommen, vndt auch zu Zerbst³⁰⁵ vber nacht, gelegen. Es wehre so stargk getruncken worden, zu Zerbst, daß der Obrist leütnant Knoche³⁰⁶ auß einer kutzsche gefallen, vndt ihme daß radt vber ein bein gegangen. Gott beßere es, vndt lindere seine schmerzen! gebe auch beßerung, buße vndt bekehrung, allen Trunckenboldten!

Diesen Morgen, vmb fünff vhr, (als ich zwar geschlafen, weil ich die Nacht wenig geruhet) haben viel personen alhier³⁰⁷ zu hofe, bescheidentlich gehört, vndt bekräftiget, das Sie vbern Eülenspiegel³⁰⁸ achtmal nacheinander ha ha ha eine stargke Stimme lachen, vndt gleichsam nach dem blawen Turn[!] zu, gehen, vndt daselbst auch einmal lachen hören, aber nichts gesehen. Dörfte nichts gutes [[273r]] ominiren³⁰⁹. Gott verhüte! vndt wende ab! alles arge! Im Frawenzimmer, im Stall, in der küche, vndt an vielen orthen dieses Schloßes, ist dieser casus insolitus³¹⁰ vmb die zeit, gehört worden.

294 Halle (Saale).

295 Leipzig.

296 Staßfurt.

297 tractiren: behandeln.

298 überlästig: lästig, beschwerlich, zur Last fallen.

299 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

300 Köthen.

301 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

302 Mecklenburg, Herzogtum.

303 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

304 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675).

305 Zerbst.

306 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

307 Bernburg.

308 Eulenspiegelturn früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

309 ominiren: prophezeien.

310 *Übersetzung*: "ungewöhnliche Vorfall"

Die hunde haben auch im graben diese Nacht, vbergewöhnlich geheület.

Deus clementer avertat! mala Omina!³¹¹

Jch bin hinauß hetzen geritten, mit meinen Söhnen³¹², <vndt <haben> einen hasen, gefangen,>
<Nachmittage[.]>

Zu Mittage, wahren extra: der Medicus³¹³, Doctor Brandt³¹⁴, vndt Secretarius³¹⁵ Paulus Ludwig³¹⁶.
perge³¹⁷

11. Dezember 1647

ᵇ den 11^{ten}: December 1647. perge³¹⁸

<Regen.>

Der Obrist leütnant Röhrscheidt³¹⁹, ist mit 19 pferdten, anhero³²⁰ kommen, wil seinen paß nicht aufweysen, vndt mit gewaltt, außquittiret³²¹ sein. perge³²² Jch habe es recusirt³²³, wo ferne er keinen paß, von der Generalitet hette?

Schreiben von hartzgeroda³²⁴, wegen der hoymischen³²⁵ lehenssache, in zimlichen terminis³²⁶, wiewol daß große præiudicium³²⁷, so vnß die herrnvetter³²⁸, anfügen wollen, sehr verglimpft³²⁹ wirdt.

Item³³⁰: fünf relationes³³¹, von Oßnabrügk³³² einkommen, mit zweifeln, vndt hofnung, zum frieden.

311 *Übersetzung*: "Gott wende gnädig schlechte Vorzeichen ab!"

312 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

313 *Übersetzung*: "Arzt"

314 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

315 *Übersetzung*: "der Sekretär"

316 Ludwig, Paul (1603-1684).

317 *Übersetzung*: "usw."

318 *Übersetzung*: "usw."

319 Röhrscheid, Amandus von (1616-1661).

320 Bernburg.

321 ausquittiren: hinausgeleiten.

322 *Übersetzung*: "usw."

323 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

324 Harzgerode.

325 Hoym.

326 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

327 *Übersetzung*: "Vorentscheidung"

328 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

329 verglimpfen: als passend schildern.

330 *Übersetzung*: "Ebenso"

331 *Übersetzung*: "Berichte"

332 Osnabrück.

Risposta³³³ von Fürst Ludwigen, en bons termes³³⁴ . perge³³⁵

12. Dezember 1647

[[273v]]

o den 12^{ten}: December 1647.

<Thauwetter.>

Avis³³⁶: daß mein vetter, Graf Ernst Wilhelm zu Bentheim³³⁷ in großer gefahr gewesen, in dem ihn ein stügk³³⁸, so zersprungen, bey nahe zerschmettert, vndt einen lagkayen, neben ihm Todtgeschlagen. Gott lob, vndt dank! Der ihn beschützet, vndt bewahret hat! Er wolle ihn vndt vnß ferner auß gefahr, vndt nöhten, gnediglich erretten, vndt beschirmen!

Item³³⁹: das es in Westfalen³⁴⁰, so vnsicher seye daß, als der Schwedische³⁴¹ gesandte, graf Oxenstirn³⁴², nach Minden³⁴³ gerayset, von Osenbrügk³⁴⁴ seye vnderwegens, eine partie³⁴⁵ Reütter, an seine diehner, so zurügk³⁴⁶ geblieben, kommen, vndt habe sie geplündert, Man kan nicht erfahren, von waß völckern³⁴⁷, die Reütter gewesen.

Item³⁴⁸: das mein vetter graf Moritz, <von> Tecklemburgk³⁴⁹, zu Cleve³⁵⁰ gewesen, wol gehalten, vndt tractirt³⁵¹ worden. Meine bahse³⁵² von Borch³⁵³, des grafen von Styrum³⁵⁴ Tochter, wehre numehr gräfin zu Nassaw, vber ein iahr hero, zu nennen, [[274r]] als graf heinrichs³⁵⁵ gemahlin³⁵⁶

333 *Übersetzung*: "Antwort"

334 *Übersetzung*: "in guten Worten"

335 *Übersetzung*: "usw."

336 *Übersetzung*: "Nachricht"

337 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).

338 Stück: Geschütz.

339 *Übersetzung*: "Ebenso"

340 Westfalen.

341 Schweden, Königreich.

342 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

343 Minden.

344 Osnabrück.

345 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

346 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

347 Volk: Truppen.

348 *Übersetzung*: "Ebenso"

349 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

350 Kleve.

351 tractiren: bewirten.

352 Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst (1632-1707).

353 Terborg.

354 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Georg Ernst, Graf von (1593-1661).

355 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von (1611-1652).

356 Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst (1632-1707).

, hat eine iunge Tochter³⁵⁷ bekommen, (welche Gott gesegenen wolle!) vndt zu derselben ist die Churfürstin von Brandenburg geborne Princeßin zu Vranien³⁵⁸, gebehten worden, vndt hat ein service güldener confectschalen zum gvaterngeschengke, präsentiret³⁵⁹, (mais a nous! rien!³⁶⁰)

Meine bahse³⁶¹ des graven von Arch³⁶² gemahlin, ist mit frologken vieler freünde³⁶³, so es gut mit ihr gemeinet, todes verblichen, vndt auß ihrem elendt, krangkheitten, vielfältigen³⁶⁴ Mühesehligkeiten, vndt gewißens zwang, liberiret³⁶⁵ worden. Also vndterschiedlich, wüntzschen, vndt iudiciren mannichmahl, die nächsten Freunde!

Der König in Spannen³⁶⁶ sol sehr schwächlich werden, vndt sehr abnehmen, also: daß viel meinen, es dörften alle die gewaltigen Hispanischen Reiche³⁶⁷, noch auf den iungen König in Böhmen, meinen herrn gvatern, Ferdinandum IV.³⁶⁸ alß den nechsten erben, mit der zeit, vndt gelegenheit, wol fallen. Fata viam inuenient.^{369 370}

Die Neapolitanische³⁷¹ sedition³⁷² vervhrsacht große confusion, vndt verwirrungen.

[[274v]]

In die kirche am 3. heüttigen Advent, vor: vndt Nachmittags[.]

Extra: zu Mittage, Doctor Mechovius³⁷³, vndt der hofprediger³⁷⁴.

J'ay travaillè, a üne nouvelle depesche.³⁷⁵ perge³⁷⁶ Dieu la vueille benir; et bienheürer!³⁷⁷

13. Dezember 1647

» den 13. December 1647.

357 Nassau-Siegen, Ernestina, Gräfin von (1647-1652).

358 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

359 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

360 *Übersetzung*: "aber uns nichts!"

361 Arco, Sibylla Julia, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg (1615-1647).

362 Arco, (Maximilian) Prosper, Graf von (1615-1679).

363 Freund: Verwandter.

364 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

365 liberiren: befreien, freilassen.

366 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

367 Spanien, Königreich.

368 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

369 *Übersetzung*: "Das Schicksal wird seinen Weg finden."

370 Zitat aus Verg. Aen. 10,113 ed. Holzberg 2015, S. 504f..

371 Neapel, Königreich.

372 Seditio: Aufruhr, Aufstand, Empörung.

373 Mechovius, Joachim (1600-1672).

374 Theopold, Konrad (1600-1651).

375 *Übersetzung*: "Ich habe an einer neuen Depesche gearbeitet."

376 *Übersetzung*: "usw."

377 *Übersetzung*: "Gott wolle sie segnen und glücklich machen!"

Avis³⁷⁸: daß Jglaw³⁷⁹ recuperirt³⁸⁰ seye, vndt hette 3 Kayserliche³⁸¹ Obersten, 1 Schwedischen³⁸² Österling³⁸³ genandt sampt vieler soldatesca gekostet.

In Düringen³⁸⁴, vndt Frangken³⁸⁵, lieget es voller Kayserlicher, vndt Schwedischer Regimenter. <General> Königßmarck³⁸⁶ sol auch in vollem anzuge sein, auf Halberstadt³⁸⁷ zu.

Vmb Ballenstedt³⁸⁸, gehen viel partien³⁸⁹.

Avis³⁹⁰: daß zu Nienburgk³⁹¹ gestern abendt, eine stargke partie vndt compagnie Reütter, mit gewaltt, sich einquartiret, vndt die Thor eröffnet, auch exorbitantzien³⁹², darneben vervbet.

Schreiben nacher Münster³⁹³ vndt Osnabrück³⁹⁴ vndt anderer orthen, wie auch nacher Cöthen³⁹⁵.

Ich habe den alten Volmar³⁹⁶, hoffischer, zum Fehrmann gemacht, vndt Märtin³⁹⁷ abgeschafft, wegen dominirens³⁹⁸, vndt partirens³⁹⁹.

In hanß Berndts⁴⁰⁰ sachen, die Krosigk⁴⁰¹ befehlichet die Kayserlichen⁴⁰² subdelegirten⁴⁰³ Commissarien^{404 405}, von Chur Saxen⁴⁰⁶, vndt Chur Brandenburg⁴⁰⁷ haben auch an Mich [[275r]] geschrieben, vndt ob sie^{408 409} mich wol in ihre commission⁴¹⁰, nicht zu immisciren⁴¹¹ befehlichet,

378 *Übersetzung*: "Nachricht"

379 Iglau (Jihlava).

380 recuperiren: zurückerobern.

381 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

382 Schweden, Königreich.

383 Österling, Samuel (1604-1647).

384 Thüringen.

385 Franken.

386 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

387 Halberstadt.

388 Ballenstedt.

389 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

390 *Übersetzung*: "Nachricht"

391 Nienburg (Saale).

392 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

393 Münster.

394 Osnabrück.

395 Köthen.

396 Vollmar, Andreas.

397 Schröter, Martin.

398 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

399 partiren: durch Betrug an sich bringen, heimlich entwenden.

400 Berndt, Johann.

401 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

402 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

403 subdelegiren: einen Unterbevollmächtigten ernennen.

404 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1594-1658); Kötteritz, Hans Haubold von (1608-1680).

405 Identifizierung unsicher.

406 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

407 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

408 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1594-1658); Kötteritz, Hans Haubold von (1608-1680).

vndt meine neütralitet wißen, dennoch mich ersucht daß contingent der approbirten⁴¹² quotæ⁴¹³ in landschaftsachen⁴¹⁴, mitt zu ratificiren. Also werde ich wieder meinen willen, herbey gezogen *perge per vim maiorem*⁴¹⁵, nicht gutwillig. *perge Nota Bene*⁴¹⁶ [:] der gütliche vnverfengliche vergleich aber, ist nur auf vier Monat, zwischen Fürst Johannsen⁴¹⁷, vndt den andern herren⁴¹⁸, geschlossen, in *puncto*⁴¹⁹ der Gesamtung⁴²⁰, oder kriegscontributionen, vndt weiter nicht extendiret worden, in zimlichen leidlichen terminis⁴²¹.

Das vornehmste beruhet darauf, daß Fürst *Johanns Liebden* die onera publica⁴²² sol tragen helfen, nach proportion zu 30 gegen 100 in bellicis⁴²³, vndt nebensolvendis⁴²⁴. *perge*⁴²⁵ Jedoch, sollen die Nebensolvenda⁴²⁶, mitt erkandt, vndt Ihrer *Liebden* consenß, darüber requiriret⁴²⁷, auch kein abbruch, an dero hoheit, vndt regalien, derselbigen geschehen, durch daß Directorium⁴²⁸, welches Ihre *Liebden* mit zu agnosciren⁴²⁹, biß zu außtrag⁴³⁰, der Sachen, interimsweyse⁴³¹, mit obbedachter condition, ohne schmählerung, dero hoheit, vndt regalien, <dergleichen ich, vndt andere auch thun. *et cetera*>

Gott gebe beständigen Friede! vndt Einigkeitt! inn: vndt außerbhalb des landes⁴³²! Amen! Amen!

14. Dezember 1647

[[275v]]

σ den 14^{den}: December 1647.

409 Identifizierung unsicher.

410 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

411 immisciren: hineindrängen, hineinziehen.

412 approbiren: billigen.

413 *Übersetzung*: "Anteile"

414 Anhalt, Landstände.

415 *Übersetzung*: "usw. durch höhere Gewalt"

416 *Übersetzung*: "usw. Beachte wohl"

417 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

418 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

419 *Übersetzung*: "hinsichtlich"

420 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

421 *Übersetzung*: "Worten"

422 *Übersetzung*: "öffentlichen Lasten"

423 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

424 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

425 *Übersetzung*: "usw."

426 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

427 requiriren: heranziehen, um etwas ersuchen.

428 *Übersetzung*: "Leitung [d. h. das Seniorat]"

429 agnosciren: anerkennen.

430 Austrag: einvernehmliche Beilegung, Vergleich, Vereinbarung.

431 interimswyse: vorläufig, übergangsweise.

432 Anhalt, Fürstentum.

Gestern abendt, hat sich alhier zu Bernburg⁴³³, ein vnglück zugetragen, (welches mir mein Cammerpage Börstel⁴³⁴ diesen Morgen referiret) in deme mein raysiger⁴³⁵ Stallung, Märtin Vlrich⁴³⁶, auß der Stadt wiederkommen, abendts spähte, vndt ein licht in der Thorstube des Schloßes gesehen, vndt also vermeinet, es wehre noch das Thor offen, vndt die zugbrügke nicht aufgezo-gen, gehet darauf vnbedachtsahmer weyse an graben, vndt fället also im finstern hinein, hat sich vbel verdorben, iedoch ist noch bey diesem vnfall Gottes gnadenhandt zu spühren, das er nicht gar halß vndt bein zerfallen⁴³⁷, vndt zerbrochen. Gott wolle ferner, vber mir, vndt den meynigen, schalten, halten, vndt walten! Vndt vor mehrerem vnglück, gnediglich bewahren!

Ein wunder ding ists, das dieser Mensch, (auß seinem beruff, schreitende,) so liederlich, in diesen vnfall, gerahten, da er doch, vor ein par Jahren, eben an dem orth, mit einem kutzschpferde, auch in diesen graben, gefallen, vndt billich, sichs sollen, eine warnung [[276r]] sein laßen, von damalß her, (da ihn⁴³⁸ Gott der herr so wunderbahrlich auch behütet hatt, daß er noch in dem tiefen graben auf dem pferde sitzen blieben, vndt nur das pferdt, mir vmbkommen)[.] Le malheur est Medecin⁴³⁹, sagt der Frantzose, diese dumme leütte aber, bleiben mannichmal, in ihrer stupiditet, verhärtet. Gott erweiche bußfertige hertzen!

Diesen Morgen, wehre bey nahe, eine Fraw ebener gestaltt, das licht sehende, vndt vermeinende im finstern, die zugbrügke wehre niedergelaßen, auch hinundter gefallen in dem sie den einen fuß schon hinab gelaßen, aber alß der ander folgen wollen, vndt man ihr eben zugerufen sich in acht zu nehmen, hat sie sich noch zu rechter zeitt, recolligirt⁴⁴⁰, vndt retiriret.

Vier stargke trouppen Reütter seindt vber der Sahle⁴⁴¹, bey der Stadt⁴⁴² vorüber paßirt gegen Mittag, seindt von Niemburg⁴⁴³ kommen, auf Aderstedt⁴⁴⁴ zu gegangen, vndt haben weydlich, in meinen feldern gehetzt. Sie wahren in die 200 pferde starck.

[[276v]]

Die avisen⁴⁴⁵ geben: daß der Pabst⁴⁴⁶ sehr krank sey, daß Kayserliche Mayestät⁴⁴⁷ noch zu Prag⁴⁴⁸ seyen, vndt gen Wien⁴⁴⁹ zu raysen gedengke.

433 Bernburg.

434 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

435 reisig: beritten, mit eigenem Pferd.

436 Ulrich, Martin.

437 zerfallen: zerschlagen, zerbrechen.

438 Ulrich, Martin.

439 *Übersetzung*: "Das Unglück ist Medizin"

440 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

441 Saale, Fluss.

442 Bernburg.

443 Nienburg (Saale).

444 Aderstedt.

445 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

446 Innozenz X., Papst (1574-1655).

447 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

448 Prag (Praha).

449 Wien.

Item⁴⁵⁰: daß die Türgken⁴⁵¹ vmb Raab⁴⁵² herumb, strafen, aber zimlich geputzt⁴⁵³ worden.

Item⁴⁵⁴: daß der König in Engellandt⁴⁵⁵, zur versicherung seiner person von Hamptoncour⁴⁵⁶ verrayset, vndt einen brief anß Parlament⁴⁵⁷ zu bezeigung seiner Friedensbegierde hinterlaßen. Einer hat iudicirt Sie wehren in Frangkreich⁴⁵⁸, der ander in hollandt⁴⁵⁹ [,] der dritte in Dennemargk⁴⁶⁰, der vierdte in Deützschandt⁴⁶¹ verrayset, endlich hat sichs gefunden, daß der gute König, weder in Schottlandt⁴⁶², noch in itztgenandte provinzien gewandert, Sondern das er in die Insel Wyght⁴⁶³, sich retjriret, biß auf beßere zeitten.

In Dennemargk ist nach vielem tergiversiren⁴⁶⁴, vndt behauptung der freyen wahl (da es dreyerley factiones⁴⁶⁵ gegeben, ein theil, hat einen deützschen, ein anderes, einen Außländischen, die dritten, des itzigen Königs⁴⁶⁶ Sohn⁴⁶⁷, [[277r]] zum königlichen Printzen, vndt künftigen Successorn⁴⁶⁸ erwehlen wollen,) endlich der gewesene vertriebene Ertzbischof zu Brehmen⁴⁶⁹, erwehlet, vndt Fridericus tertius⁴⁷⁰ genennet worden. Gott gebe glück.

Der neue Churfürst von Meintz⁴⁷¹, nimbt auch aller orthen in seinem lande⁴⁷², die huldigung ein.

In Frangkreich⁴⁷³, sol es mit dem Könige⁴⁷⁴, wegen der blattern, keine gefahr haben.

In Polen⁴⁷⁵, weil der König Vladislaus, IV^{tus.476} sehr kräncklich ist, ziehlet sein Stiefbruder, Printz Casimirus⁴⁷⁷, auf künftige succession, kleidet sich, auf Pollnische manier, vndt hat die Frantzösische kleidung weggeleget.

450 *Übersetzung*: "Ebenso"

451 Osmanisches Reich.

452 Raab (Gyor).

453 putzen: übel behandeln, schelten, zurechtweisen, abfertigen.

454 *Übersetzung*: "Ebenso"

455 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

456 Hampton Court, Schloss.

457 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

458 Frankreich, Königreich.

459 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

460 Dänemark, Königreich.

461 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

462 Schottland, Königreich.

463 Wight, Insel (Isle of Wight).

464 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

465 *Übersetzung*: "Parteien"

466 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

467 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

468 Successor: Nachfolger.

469 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

470 *Übersetzung*: "Friedrich der Dritte"

471 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

472 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

473 Frankreich, Königreich.

474 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

475 Polen, Königreich.

476 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

General Grimanj⁴⁷⁸ der venezianer⁴⁷⁹, tummelt sich, im Archipelago⁴⁸⁰, wiedern Türgken⁴⁸¹.

<General> Lamboy⁴⁸², nimbt viel plätze ein, im Iülicher landt⁴⁸³.

Die Kayserlichen⁴⁸⁴ liegen vor Marpurck⁴⁸⁵, vertheilen sich sonsten, in heßen⁴⁸⁶, Frangken⁴⁸⁷, vndt Düringen⁴⁸⁸, gleich wie die Schwedischen⁴⁸⁹, in den ländern Braunschweig⁴⁹⁰, Lünenburg⁴⁹¹ [,] Westphalen⁴⁹², So dann auch, in vnsern benachbahrten, Ertz:⁴⁹³ vndt Stiftern⁴⁹⁴. perge⁴⁹⁵

Extra: Doctor Mechovium⁴⁹⁶ zu Mittage, gehabt.

[[277v]]

Schreiben von Landtgraf Herman⁴⁹⁷, der sollicitiret⁴⁹⁸ stargk vmb seine ehedelder⁴⁹⁹, in itziger großen Noht vndt dürftigkeit. Fürst Johann Casimir⁵⁰⁰ sein Schwager, urgiret es, Fürst Augustus⁵⁰¹ incliniret⁵⁰², auf eine extraordjnarij⁵⁰³ anlage, Fürst Ludwig⁵⁰⁴ dringet auf die liferung der landt: vndt Trangkstewren, zur cassa⁵⁰⁵, meinem erlangten jurj quæsito⁵⁰⁶, zu wider, vndt wil man soll<e> wegen itziger schwehren zeitt, Landtgraf hermann zur gedultt vermahnen, Fürst Johann⁵⁰⁷ conformiret⁵⁰⁸ sich mit Fürst Ludwigen. Jch meines Theilß erachte, man solle Fürst Augustj voto⁵⁰⁹

477 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

478 Grimani, Giovanni Battista (1599-1648).

479 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

480 Ägäisches Meer.

481 Osmanisches Reich.

482 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

483 Jülich, Herzogtum.

484 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

485 Marburg an der Lahn.

486 Hessen, Landgrafschaft.

487 Franken.

488 Thüringen.

489 Schweden, Königreich.

490 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

491 Lüneburg, Fürstentum.

492 Westfalen.

493 Magdeburg, Erzstift.

494 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

495 *Übersetzung*: "usw."

496 Mechovius, Joachim (1600-1672).

497 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

498 sollicitiren: fordern.

499 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

500 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

501 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

502 incliniren: zu etwas neigen.

503 *Übersetzung*: "außerordentliche"

504 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

505 *Übersetzung*: "Kasse"

506 *Übersetzung*: "wohlerworbenen Recht"

507 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

508 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

509 *Übersetzung*: "Augusts Stimme"

inhæriren⁵¹⁰, Fürst Johann Casimir, vndt seinem Schwager Landgraf Hermann gratificiren⁵¹¹, vndt Hodie mihi, cras tibi⁵¹² wol bedengken, damit vnser Frewlein, heütte oder Morgen, <auch> nicht gar gelaßen⁵¹³ werden! Gleichwol protestire ich abermalß, vndt contradicire⁵¹⁴ der liferung der Steweren, zur Cassa⁵¹⁵, vndt das es meinem so lange hergebrachten jurj quæsito⁵¹⁶, hochpræjudicirlich⁵¹⁷, auch widerspreche ich Cöhten⁵¹⁸, das es die Stewerliferung zur cassa⁵¹⁹ (darein ich nie gewilliget, sondern solche einseitige vota⁵²⁰, heftig widersprochen) einen gesampten⁵²¹ Schluß, nennen darff. Werde meinen bruder, Fürst Friedrich⁵²² auch helfen zur einmühtigkeit, meines Concluj⁵²³, disponiren⁵²⁴. perge⁵²⁵

[[278r]]

heütte habe ich leütte frey passiren laßen, auf des Ertzbischofs⁵²⁶ paß. Thun mir demnach, die iehnigen vnrecht, welche sagen, ich halte es alhier⁵²⁷, wie er zu Agken⁵²⁸, quod non est⁵²⁹!

Der Ertzbischof, oder numehrige Administrator, ist den 10^{ten}: huius⁵³⁰, zu halle⁵³¹ eingezogen, mit Seiner gemahlin⁵³² vndt Schwager⁵³³ auß Mecklenburgk⁵³⁴, ohne sonderliche solenniteten, auß daß die Bürgerschaft vndt die hallmeister⁵³⁵, mit ihrem gewehr⁵³⁶, aufgewartett, vndt ihm entgegen gezogen, da dann an zweyen sonderlichen orthen, auf dem Marckte, vndt in einer gaße, da der durchzug geschehen, musiciret worden.

510 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

511 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

512 Übersetzung: "heute mir, morgen dir"

513 "gar nicht gelaßen" im Original korrigiert in "nicht gar gelaßen".

514 contradiciren: widersprechen.

515 Übersetzung: "Kasse"

516 Übersetzung: "wohlerworbenen Recht"

517 hochpräjudicirlich: sehr nachteilig, eine starke Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

518 Köthen.

519 Übersetzung: "Kasse"

520 Übersetzung: "Stimmen"

521 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

522 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

523 Übersetzung: "Beschlusses"

524 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

525 Übersetzung: "usw."

526 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

527 Bernburg.

528 Aken.

529 Übersetzung: "was nicht [der Fall] ist"

530 Übersetzung: "dieses [Monats]"

531 Halle (Saale).

532 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

533 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675).

534 Mecklenburg, Herzogtum.

535 Hallmeister: Siedemeister in einem Salzwerk.

536 Gewehr: Bewaffnung.

Des Obristen Pensens⁵³⁷ Regiment, lieget im Ertzstift⁵³⁸, darundter die weymarischen völker⁵³⁹ sein, in den dreyen krayßen, alß: holtz:⁵⁴⁰ [,] Jerichaw⁵⁴¹, vndt Gütterbockische⁵⁴². Der Sahlkreiß⁵⁴³, vndt die Stadt halle aber, müßen eine *compagnie* zu pferde von 80 Mann, montiren⁵⁴⁴, vndt verpflegen, Sie lamentjren sehr darüber, weil solche montirung⁵⁴⁵ allein, auf 2000 {Thaler} ohne die verpflegung, sich beläuft. Dieselben völker⁵⁴⁶, sollen sehr vbel hausen.

A spasso⁵⁴⁷, nach meinen Oeconomysachen, zu sehen.

Gestern, hat des abgeschafften Fehrmannes⁵⁴⁸ sein Geselle, einen finger am hacken des Sails gequetscht vndt sehr gerißen, welches ich vor eine Strafe des Meineydtts gehalten.

15. Dezember 1647

[[278v]]

ø den 15^{den}: December 1647.

Ein Somnium⁵⁴⁹ gehabt, das Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁵⁵⁰ glücklich wiederkommen, vndt mir viel schätze mitgebracht, von goldt, vndt Edelgesteinen, vndter andern ein buch wie ein kalender, zwischen deßen blättern, lautter Ducaten dichte gelegen. Es hetten mich aber, solche Schätze, nichts gefrewet, sondern ich hette baldt diß, baldt daß, baldt die kleinodien vndt schöne Ringe, baldt die Ducaten, vndt noch ander geldt, so wol zwischen den blättern, alß sonsten in beütteln, auß den händen fallen laßen, vndt nicht gewußt, ob ichs mich anzunehmen? hetten sonst mehrentheils pahntenpfennige⁵⁵¹, vndt Gvattergeschencke sein sollen. Baldt darnach Trawmete mich von gespenstern, vndter andern, wie mein Elltistes Töchterlein, Eleonora hedwig⁵⁵², ihren mundt (Gott bewahre davor gnediglich) mit blasphemien, vndt Sacramentiren⁵⁵³ aufgethan, darauf wehren (animus horret dicere⁵⁵⁴) zweene pappirerne zettel, voller kleinen schwartzen Teüfel, auß ihrem Munde geflogen, dieselbigen hette ich im zorn zerdrugt, vndt [[279r]] also zu vernichten

537 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

538 Magdeburg, Ertzstift.

539 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

540 Holzkreis.

541 Jerichowscher Kreis.

542 Jüterbogscher Kreis.

543 Saalkreis.

544 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

545 Montirung: Ausrüstung, Ausstaffierung.

546 Volk: Truppen.

547 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

548 Schröter, Martin.

549 *Übersetzung*: "Traum"

550 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

551 Patenpfennig: Geldstück als Geschenk des Paten oder der Patin an den Täufling.

552 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

553 sacramentiren: fluchen (insbesondere mit Verwendung von Wörtern, die von Sakrament abgeleitet sind).

554 *Übersetzung*: "der Geist scheut sich, es zu sagen"

vermeint, (vnangesehen mirs meine Schwestern⁵⁵⁵, sonderlich aber Frewlein Sibille Elisabeth, dergestaltt wiederrahten) Es wehren aber durch solches zerknitzschen⁵⁵⁶, wieder mein vorhaben, ie mehr vndt mehr iunge Teüfel (Gott bewahre gnediglich vor solchen vögeln!) darauß worden, vndt in dem gemach herumber vagirt, baldt auf einen hier, baldt auf den andern dar, also das man sich sehr vor ihrer possession besorget⁵⁵⁷. Sie wehren doch endtlich wegkommen, verschwunden, vndt durchs liebe gebeht, seüftzen, vndt andacht, Gott lob, vertrieben worden, vndt hetten Niemandt beschädigen dürfen⁵⁵⁸.

Alß ich in diesem schregken, vndt vngehewrem Trawm erwachte in der Nacht, hörete ich viel klopfens, klapperns, vndt knasterns⁵⁵⁹, sahe aber nichts, vndt schliefte im Nahmen Gottes, wieder ein.

Er wolle ferner vnser Trost, Schutz, vndt Schirm, retter, vndt Nohthelfer sein! bey Tage vndt bey Nacht, wieder den Sathan, vndt deßen werckzeuge, durch seine *Heiligen* Engel!

[[279v]]

Das arme vnschuldige kindt, mein Töchterlein⁵⁶⁰, ist nicht gewohnet, also zu fluchen. Gott behüte sie ferner davor väterlich, in gnaden!

Am heüttigen Mittwoch, in die wochenpredigt gezogen, <cum sororibus⁵⁶¹, et filiis^{562 563}.>

Schreiben von Cöhten⁵⁶⁴, wir sollen kommen.

Extra: den caplan Jonium⁵⁶⁵, zu Mittage gehabt. *perge*⁵⁶⁶

Jch habe mein Töchterlein Angelica⁵⁶⁷, mit den würfeln, zum versuch, dreymahl werfen, vndt losen laßen, ob auch meine vorhabende rayse, nacher Cöhten, vndt Deßaw⁵⁶⁸, vndt Zerbst⁵⁶⁹, glücklich von statten, vndt vor sich, gehen sollte? oder nicht. Mahl, oder gerade, solte gut sein, vnmahl oder vngrade, aber, krebsgängig, vndt pro infausto omine⁵⁷⁰. Sie hat dreymal nacheinander die

555 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

556 zerknitzschen: zermalmen, zerquetschen, zertreten, zerstoßen.

557 besorgen: befürchten, fürchten.

558 dürfen: können.

559 knastern: klirren, knarren, rasseln.

560 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

561 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

562 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

563 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

564 Köthen.

565 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

566 *Übersetzung*: "usw."

567 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

568 Dessau (Dessau-Roßlau).

569 Zerbst.

570 *Übersetzung*: "als unheilvolles Vorzeichen"

neüne geworfen, (nicht aber in einerley zahl) darüber wir vnß verwundert, vndt mich resolviret⁵⁷¹, alhier⁵⁷² zu bleiben, Alleine der bohte von Cöhten, ist noch ankommen, zu rechter zeitt, vndt wejl man nach vnß, sich gesehnet, seindt wir hingezogen, vndt willkommen gewesen. Jch [[280r]] vndt meine beyden Elltisten Söhne⁵⁷³, wie auch Schwester Sofia Margaretha⁵⁷⁴. Wir hatten hofmeister Einsidel⁵⁷⁵, *Doctor Mechovium*⁵⁷⁶, hofmeister Schwechhausen⁵⁷⁷, de den Præceptorem^{578 579}, Tobiaß⁵⁸⁰, Cammermeister, vndt andere bediente mitt. Die Schwester, hatte auch ihre leüttlin.

On a fait des excéz ce soir, a boire.⁵⁸¹

16. Dezember 1647

24 den 16^{den}: December 1647.

Wir haben zu Cöhten⁵⁸², in der Stadtkirche, eine wochenpredigt deß Superintendenten, Danielis Sachsi⁵⁸³ gehöret, conjunctim⁵⁸⁴.

Nachmittage, hats gute conversation, wir auch allerley, bücher zu lesen, gegeben, Jtem⁵⁸⁵: ist in Fruchtbringender Gesellschaft⁵⁸⁶ sachen, gearbeitett, die gemälde, vndt Tapezerey⁵⁸⁷, auf dem Sahl besehen, diesen abendt auch *Doctor Mechovius*⁵⁸⁸, mein CammerRaht, in die Gesellschaft eingenommen, mit Trüncken gehänself⁵⁸⁹, vndt der gedeyliche genennet worden.

J'ay eü des traverses ce soir a table et des atteintes non attenduës, mais sür tout, ay ie estè tourmentè d'une lettre de la Vefue⁵⁹⁰ [[280v]] de Wieß⁵⁹¹, & de ses coheritiers, sans süjet. Je ne scay, d'ou viennent tant des tourmens quj touchent, a mon bonneür, & repütation.⁵⁹²

571 resolviren: entschließen, beschließen.

572 Bernburg.

573 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

574 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

575 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

576 Mechovius, Joachim (1600-1672).

577 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

578 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

579 *Übersetzung*: "Lehrer"

580 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

581 *Übersetzung*: "Man heute Abend Exzesse beim Trinken gemacht."

582 Köthen.

583 Sachse, Daniel (1596-1669).

584 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

585 *Übersetzung*: "ebenso"

586 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

587 Tapezerei: Wandteppich, mehrere zusammengehörige Tapeten verschiedener Art, Gobelin.

588 Mechovius, Joachim (1600-1672).

589 hänseln: Durchführung des Aufnahmeituals der Fruchtbringenden Gesellschaft.

590 Wieß, Maria, geb. Knaut (1591-1675).

591 Wieß, Johann David (1594-1643).

*Zeitung*⁵⁹³ von hanß Christof Wischer⁵⁹⁴, welcher zu Lübeck⁵⁹⁵, ankommen, vndt *Meiner* gemahlin⁵⁹⁶ eine assignation⁵⁹⁷, auf 2000 {Thaler} in Schweden⁵⁹⁸ procuriret⁵⁹⁹ hat. Es ist aber heimlich vor Mir.! *perge*⁶⁰⁰

Meiner Söhne⁶⁰¹ hofmeister⁶⁰², hat in der Fürstin⁶⁰³ gemacht, musiciret, vndt sich hören laßen, aufm instrument. <Conversatio⁶⁰⁴, mit dem Obrist leutnant Knoche⁶⁰⁵. *perge*⁶⁰⁶>

17. Dezember 1647

☿ den 17^{den}: December 1647.

Nach genommenem abschiedt, vndt frühestügk, bin ich mit *Meiner* gesellschaft vndt Comitāt⁶⁰⁷, forth wieder, auf Bernburgk⁶⁰⁸. aldar ich erfahren, daß 30 Reütter vom Obersten Reichwaldt⁶⁰⁹ gestern ahier vberpaßirt, nach dem sie zu Gröptzigk⁶¹⁰ zuvorn pernactiret⁶¹¹. *perge*⁶¹²

*Nota Bene*⁶¹³ [:] Die rayse nach Cöhten⁶¹⁴, ist zwar noch zimlicher maßen, wol abgangen, iedoch hat sie ihre remoras⁶¹⁵, vndt fastidia⁶¹⁶, auch [[281r]] gehabt, (wiewol *Fürst* Ludwig⁶¹⁷, mit Seiner gemahlin⁶¹⁸, vndt Söhnlein⁶¹⁹, sampt seinen Officirern⁶²⁰, vnß gerne gesehen) vndt nacher Deßaw⁶²¹

592 *Übersetzung*: "Ich habe heute Abend bei Tisch Widerwärtigkeiten und nicht erwartete Beleidigungen gehabt, aber vor allem bin ich ohne Grund von einem Brief der Witwe von Wieß und von ihren Miterben geplagt worden. Ich weiß nicht, woher so viele Plagen kommen, die meine Ehre und Reputation berühren."

593 *Zeitung*: Nachricht.

594 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

595 Lübeck.

596 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

597 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

598 Schweden, Königreich.

599 procuriren: besorgen, beschaffen.

600 *Übersetzung*: "usw."

601 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

602 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

603 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

604 *Übersetzung*: "Gespräch"

605 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

606 *Übersetzung*: "usw."

607 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

608 Bernburg.

609 Reichwald von Kemphen, Johann (1609-1662).

610 Gröbzig.

611 pernactiren: übernachten.

612 *Übersetzung*: "usw."

613 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

614 Köthen.

615 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

616 *Übersetzung*: "Kritteleien"

617 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

618 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

619 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

, (dahin man Meine Söhne⁶²² gebehten,) hat man nicht raysen dörfen⁶²³, so wol wegen der kälte, vndt annahenden ferien⁶²⁴, alß darumb, weil Fürst Johann Casimirs⁶²⁵ Liebden eilendts nacher Lichtemberg⁶²⁶, zum Churfürsten von Saxen⁶²⁷, gerayset, vndt erbohten worden, auf die Jagt, So ist die Fürstin⁶²⁸, auch nicht zu hause, Sondern zu Berlin⁶²⁹, vndt also: weder wirtt, noch wirttinn daheime, Frewlein Eva Catherina⁶³⁰, alß die principalste⁶³¹ nach diesen, ist krankk. Jst also beßer gewesen, vnnöhtige raysen, vndt verdruß, einzustellen.

Newe Jahrs, briefe von Fürst Augusto⁶³² en bons termes⁶³³. Gott bestehtige gute wüntzsche!

Avis⁶³⁴ von Ballenstedt⁶³⁵ das die garnison von Memmingen⁶³⁶, dort herumb, vbel gehauset, vndt Elbingeroda⁶³⁷ ruiniret.

Zu hoym⁶³⁸, seindt 200 Mann, gelegen, vndt haben schaden gethan. Die abgebung proviants den parthien⁶³⁹, enervirt die vnderthanen, inmaßen auch zu Ballenstedt geschicht.

General Königsmark⁶⁴⁰, sol von den Schwedischen⁶⁴¹ abgedangkt, vndt sich in Chur Brandenburgische⁶⁴² dienste, begeben [[281v]] haben. General holtzapfel⁶⁴³ ist bey Chur Cölln⁶⁴⁴, vndt bey Chur Brandenburg⁶⁴⁵ gewesen, hingegen hat General Wrangel⁶⁴⁶, den General Maior Goldstein⁶⁴⁷, zu Chur Brandenburg abgefertiget, vndt will die neütralitet, mit Chur Bayern⁶⁴⁸,

620 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

621 Dessau (Dessau-Roßlau).

622 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

623 dürfen: können.

624 Ferien: Feiertage, Ruhetage.

625 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

626 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

627 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

628

629 Berlin.

630 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

631 principal: wichtigst, bedeutendst.

632 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

633 Übersetzung: "in guten Worten"

634 Übersetzung: "Nachricht"

635 Ballenstedt.

636 Memmingen.

637 Elbingerode.

638 Hoym.

639 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

640 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

641 Schweden, Königreich.

642 Brandenburg, Kurfürstentum.

643 Melander, Peter (1589-1648).

644 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

645 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

646 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

647 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1654).

648 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

continuiren⁶⁴⁹, Frangkreich⁶⁵⁰ aber wil solche neütralitet, Chur Bayern, aufkündigen in welche verwirungen, sich niemandt zu finden weiß,

Vorm Schloß Gleichenstain⁶⁵¹, auf dem Eißfelde⁶⁵², ist General Douglaß⁶⁵³, im recognosciren durch den leib, vndterm creütz, geschoßen worden, vndt darauf seindt die Schwedischen⁶⁵⁴ vorm Schloße abgezogen, weil es stargk besetzt ist. Zu Göttingen⁶⁵⁵, wil sich Douglaß curiren laßen, nach dem er zu Heiligen Stadt⁶⁵⁶, die kugel außschneiden laßen. 5 Kayserliche⁶⁵⁷ Regimenter liegen in der Stadt Marpurgk⁶⁵⁸, Vndt miniren⁶⁵⁹ vndterm Schloße, der Churfürst von Meintz⁶⁶⁰, praeparirt sich, bißweilen zu Meintz<Wirtzburgk⁶⁶¹>, bißweilen zu Aschaffenburgk⁶⁶², zu residiren. Die Kayserlichen haben im Voigtlande⁶⁶³, vndt in Frangken⁶⁶⁴, numehr ihre winterquartier bezogen. perge⁶⁶⁵

heütte frühe als wir von Poley⁶⁶⁶ hergezogen, ist eine Stargke partie⁶⁶⁷ Reütter von Zeptzigk⁶⁶⁸ her, auf vns loß gegangen, haben sich aber bedacht, vndt gewendet.

18. Dezember 1647

[[282r]]

ᵝ den 18^{den}: December 1647.

<Frost.>

Jch habe nach den Oeconomysachen, sehen laßen, vndt keinen großen vorrath, so wol in Metzkasten⁶⁶⁹, alß in der Scheüne befunden. Gott wolle vnß doch, das wenige gedeyen laßen!

649 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

650 Frankreich, Königreich.

651 Gleichenstein, Burg.

652 Eichsfeld.

653 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

654 Schweden, Königreich.

655 Göttingen.

656 Heiligenstadt (Heilbad Heiligenstadt).

657 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

658 Marburg an der Lahn.

659 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

660 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

661 Würzburg.

662 Aschaffenburg.

663 Vogtland.

664 Franken.

665 *Übersetzung*: "usw."

666 Poley.

667 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

668 Zepzig.

669 Metzkasten: Kasten für das Einfüllen des Mahlgetreides.

Mein alter Einsidel⁶⁷⁰, ist abermals auf einen Engern Außschuß⁶⁷¹ Tag, nacher Cöhten⁶⁷², gegen den 21. huius⁶⁷³ beschrieben⁶⁷⁴ worden. Sie sollen daß landschaft⁶⁷⁵ wesen redreßiren⁶⁷⁶, vndt in alten Standt, setzen, darneben aber dahin sehen, daß die iehnigen creditores⁶⁷⁷, welche Kayserlichen⁶⁷⁸ mandata⁶⁷⁹ außgewirket, befriediget, vndt Landtgraf Hermanns⁶⁸⁰ Liebden wegen dero Ehegelder⁶⁸¹ satisfacirt⁶⁸² werden mögen. Einsidel wil resigniren⁶⁸³ in der landschaft⁶⁸⁴, Mag nicht, zweyen herren dienen, noch sich in seinem: 66iährigen hohen alter, injuriiren laßen, wie oft geschehen, alß bedächte er nicht seine pflicht, damit er dem lande⁶⁸⁵ verwandt, da er doch nie dem lande, Sondern der herrschaft den landeßfürsten⁶⁸⁶, geschwohren, vndt vnbilliche dinge, als ein aufrichtiger redlicher Mann, nicht recht heissen kan.

[[282v]]

In der Bambergischen⁶⁸⁷ lehensSache, ist auch einmahl die resolution einkommen, daß man dieselbige infeudation⁶⁸⁸ annehmen, vndt ein ieder seine quotam⁶⁸⁹ darzu contribuiren⁶⁹⁰ soll, vnangesehen auß den Senioratgüthern⁶⁹¹, solche publica onera⁶⁹², sich, zu geben, gebühren.

Fürst hanß⁶⁹³ hats bewilliget, aber nicht subscribiret⁶⁹⁴, vielleicht vergeßen.

670 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

671 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

672 Köthen.

673 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

674 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

675 Anhalt, Landstände.

676 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

677 *Übersetzung*: "Gläubiger"

678 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

679 *Übersetzung*: "Befehle"

680 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

681 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

682 satisfaciren: zufriedenstellen.

683 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

684 Landschaft: Landstände.

685 Anhalt, Fürstentum.

686 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

687 Bamberg, Hochstift.

688 Infeudation: Belehnung.

689 *Übersetzung*: "Anteil"

690 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

691 Senioratgut: Beszung, die dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses gehört.

692 *Übersetzung*: "öffentliche Lasten"

693 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

694 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

In collecten sachen, gen Harderwyck⁶⁹⁵, an *Bürgermeister* Bringk⁶⁹⁶, in<per⁶⁹⁷> Amsterdam⁶⁹⁸, schreiben laßen, durch vnserre Ecclesiasticos⁶⁹⁹, vndt an Ern⁷⁰⁰ Rulitium⁷⁰¹, daß wergk, recommendiret. *perge*⁷⁰² Gott gebe! zu glücklichem succēß⁷⁰³!

Der alte Volmar⁷⁰⁴, ist des Fehrwesens, aller müde, vndt wegen seines blöden⁷⁰⁵ gesichts⁷⁰⁶, lahmer handt, vndt anderer vhrsachen, <sonderlich das gestern wegen seiner vnvermöglichkeit baldt ein> bittet er höchlich, vmb seine dimission⁷⁰⁷, <vnglück, geschehen wehre mit der fehre, vndt einem Maltz,> deme hats baldt gerewet, der angenommene dienst, nach so wenig tagen. Toutesfois, la plus grande perfection, est; de reconnoistre son imperfection. Dieu me vueille donner, de bons, fiddles, & laborieux serviteurs! Ce Volmar <pescheur> est aultrement, ün fort vieil & ancien serviteur, tres-honneste et sincere.⁷⁰⁸

19. Dezember 1647

[[283r]]

© den: 19^{den}: December 1647.

<Frost. Kälte.>

Am heüttigen vierdten {Sonntage} des Advents, zur kirchen. *perge*⁷⁰⁹ <conjunctim cum sororibus⁷¹⁰ & filijs^{711 712}.>

An *Fürst Augustum*⁷¹³ geschrieben, wegen der *hoymischen*⁷¹⁴ lehenssache vornehmlich. *perge*⁷¹⁵

695 Harderwijk.

696 Brinck, Ernst (1581-1649).

697 *Übersetzung*: "über"

698 Amsterdam.

699 *Übersetzung*: "Geistlichen"

700 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

701 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

702 *Übersetzung*: "usw."

703 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

704 Vollmar, Andreas.

705 blöd: (physisch oder psychisch) schwach, empfindlich, anfällig, gebrechlich.

706 Gesicht: Sehkraft, Sehvermögen.

707 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

708 *Übersetzung*: "Dennoch ist die größte Tugend, sein Gebrechen zu erkennen. Gott wolle mir gute, treue und arbeitsame Diener geben! Dieser Vollmar, Fischer, ist sonst ein sehr betagter und alter, sehr ehrlicher und aufrichtiger Diener."

709 *Übersetzung*: "usw."

710 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

711 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

712 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich mit den Schwestern und Söhnen"

713 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

714 Hoym.

715 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittagß, wieder in die kirche. *perge*⁷¹⁶ da Er⁷¹⁷ Jonius⁷¹⁸, außm Catechismo⁷¹⁹, vom gebeht des herren, eine predigt gethan.

Depesche nach Zerbster Bier. Gott gebe zu glück!

Avis⁷²⁰ von Berlin⁷²¹, das Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁷²² dorthin am 8 gekommen. Daß die Fürstin⁷²³ von Deßaw⁷²⁴, noch aldar wehre, vndt ihre vorhabende anschläge⁷²⁵, nicht zu penetriren⁷²⁶. Daß die hertzogin von Curlandt⁷²⁷, eines iungen Sohnes⁷²⁸, mit großen Frewden, des gantzen landes⁷²⁹, sonderlich aber ihres herren⁷³⁰, wie auch ihrer FrawMutter, der Churfürstinn⁷³¹, genesen, vndt dergleichen, in 5 Monath, von der Jungen Churfürstinn von Brandenburg⁷³² gehoft würde. Gott gebe zu glück! vndt Segen! vndt das *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin, mit bey sich habenden, vnsern lieben kindern⁷³³, glücklich wiederkommen, vndt wir die lieben heiligen Tage, mit lust vndt andacht, begehen mögen!

[[283v]]

Er⁷³⁴ Thülemeyer⁷³⁵, sol auch gar willkomb, zum Berlin⁷³⁶, sein. Gott gebe! daß seine gaben, recht erbawlich sein mögen!

Der Landtgrave Wilhelm von heßen⁷³⁷, ist noch in hollandt⁷³⁸, nach vollbrachter Frantzösischer⁷³⁹ rayse.

716 *Übersetzung*: "usw."

717 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

718 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

719 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

720 *Übersetzung*: "Nachricht"

721 Berlin.

722 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

723 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

724 Dessau (Dessau-Roßlau).

725 Anschlag: Plan, Absicht.

726 penetriren: verstehen, (geistig) erfassen, ergründen, durchschauen.

727 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

728 Kettler, Ladislaus Friedrich (1647-1648).

729 Kurland, Herzogtum.

730 Kettler, Jakob (1610-1682).

731 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

732 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

733 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

734 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

735 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

736 Berlin.

737 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

738 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

739 Frankreich, Königreich.

Der König in Polen⁷⁴⁰, sol sehr schwach sein. Der Pfaltzgraf von Newburgk⁷⁴¹ aber, gar todt. Beydes dörfte alterationes⁷⁴² causiren⁷⁴³, auch Chur Brandenburg⁷⁴⁴ nachtheilig sein. Gott schigke alles zum besten, vndt wie es Nützlich vndt sehliglich ist?

20. Dezember 1647

ᵀ den 20^{ten}: December 1647.

<Gelo.⁷⁴⁵>

<Ein Rehe.>

Oberlender⁷⁴⁶, vndt hanß Eckardt⁷⁴⁷, seindt nacher Zerbst⁷⁴⁸ abgeschickt, mit einem {Wispel} gersten, Zerbst[isch]en bier dargegen abzuholen. Sie haben wagen vndt pferde, wie auch zweene Mußcketirer bey sich. Gott wolle sie begleiten! vndt glücklich, hin: vndt her, bringen!

J'ay sceü, que Döhring⁷⁴⁹ le Bourgmaistre, a donné ün recepisse au Prince Auguste⁷⁵⁰ hier de vouloir comparoir, en toute obbeissance [[284r]] a l'assemblée des Estats⁷⁵¹, a Cöhten⁷⁵², & cependant il⁷⁵³ me fit hier en demander congè & permission, faysant semblant, de ne le faire pas volontiers. Ô faussetè detestable!⁷⁵⁴

Risposta⁷⁵⁵ von Fürst Augusto⁷⁵⁶ en termes mediocres⁷⁵⁷. perge⁷⁵⁸

Ghiribizzj di Madama^{759 760} nachfolgende: Ein bodem[!], darauf man kan 40 wispel⁷⁶¹ getreydich gießen, vndt auftragen laßen, in hamborch⁷⁶² fodert[!] alle Monatt, 7 oder 8 margk hüere⁷⁶³. Vor

740 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

741 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

742 *Übersetzung*: "Veränderungen"

743 causiren: verursachen.

744 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

745 *Übersetzung*: "Frost."

746 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

747 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

748 Zerbst.

749 Döring, Joachim (gest. 1658).

750 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

751 Anhalt, Landstände.

752 Köthen.

753 Döring, Joachim (gest. 1658).

754 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass Döring, der Bürgermeister, dem Fürsten August gestern eine Empfangsbestätigung gegeben hat, in allem Gehorsam auf der Versammlung der Stände in Köthen erscheinen zu wollen, und doch ließ er mich gestern um Urlaub und Erlaubnis bitten, wobei er so tat, es nicht gern zu tun. Oh abscheuliche Falschheit!"

755 *Übersetzung*: "Antwort"

756 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

757 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

758 *Übersetzung*: "usw."

759 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

760 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle von Madame"

ieden wispel aufzutragen 6 schillinge. Vor ieder wispel zu meßen 2 {Schilling} Vor ieder wispel Pram⁷⁶⁴ haüre⁷⁶⁵ : 1 {Schilling} Von der laßt⁷⁶⁶, alß 3 wispel vracht nach Engellandt⁷⁶⁷ zu, 6[,] 7 Reichsthaler. Nach Frangkreich⁷⁶⁸, von der laßt, 4[,] 5 {Reichsthaler} zölle in hamburgk von dem rogen, den zehenden pfenning. Von dem weitzen zoll aber, den zwanzigsten pfenning. Wann der weitzen, oder Rogken, hinkömbt nach Hamburgk, muß er erstlich ein wochen oder viere auf dem bodem[!] getragen werden, daß er fein Trugken, wiederumb werde, ehe vndt bevor, kan er nicht geschiffet werden. Mit solcher handlung, ist sich wol vorzusehen, Schreibet der alte wolerfahrne Albrecht Schultze⁷⁶⁹. *perge*⁷⁷⁰

[[284v]]

*Hans Christoph Witzscher*⁷⁷¹ aber schreibt, de dato⁷⁷² Lübeck⁷⁷³, vom 5. December er seye auß Schwedenreich⁷⁷⁴, wol wiederkommen, hette die assistentz, so *Meiner herzlief(st)en gemahlin*⁷⁷⁵ abgefolget⁷⁷⁶ werden soll, auf 2000 {Reichsthaler} gebracht, durch anweysung des Feldtmarschalls wrangels⁷⁷⁷. Beklagt sich vber die große gefahr, vndt vnsicherheit, darumb er auf gute gelegenheit warten, vndt nichts hazardiren müße, gestaltt er dann schreiben genung⁷⁷⁸, vndt assignationes⁷⁷⁹ in handen. Schreibet, Meine gemahl wolle es nicht in vngnaden vermercken, das er etwaß Tungkel schreibe, sintemahl er solches auß gewißen vhrsachen thun muß, wüntzschte wol sehr, vmb eines, vndt des andern willen, ihren gnedigen willen, oder Meynung zu wißen, es wirdt aber zu spähte fallen, antworth zu erwarten, auf dieses schreiben. Spahret alles gar confidenter⁷⁸⁰, biß auf mündtliche relation⁷⁸¹. Albrecht Schultze⁷⁸² schreibt auch, es wehre *Meiner gemahl* expreeßer befehlich, Man sollte ia sehen, das dieser, vndt andere briefe, nicht in frembde, id est⁷⁸³: in meine hände kommen, vndt biss zu *Meiner gemahlin* ankunfft reservirt⁷⁸⁴ werden.

761 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

762 Hamburg.

763 Hier: Heuer.

764 Pram: kastenförmiger, flacher Lastkahn (ohne Kiel) zum Transport schwerer Lasten auf Flüssen.

765 Hier: Heuer.

766 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).

767 England, Königreich.

768 Frankreich, Königreich.

769 Schulte, Albrecht (1576-1652).

770 *Übersetzung*: "usw."

771 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

772 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

773 Lübeck.

774 Schweden, Königreich.

775 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

776 abfolgen: herausgeben.

777 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

778 genung: genug.

779 *Übersetzung*: "Anweisungen"

780 *Übersetzung*: "vertraulich"

781 Relation: Bericht.

782 Schulte, Albrecht (1576-1652).

783 *Übersetzung*: "das heißt"

784 reserviren: aufbewahren, aufheben.

[[285r]]

Von Stockholm⁷⁸⁵, am 30. October hat idem^{786 787}, an Madame⁷⁸⁸ geschrieben, bedangkt sich gegen sie, dero gegen ihm annoch tragenden, gnedigen affection⁷⁸⁹ vndt gnädiges vertrawen, mit großer erfrewung, bittet vnderthänig vmb continuation⁷⁹⁰ beharrlicher Fürstlicher gnade. Referirt⁷⁹¹ sich, auf sein eilftes brieflein, vom 10. Julij⁷⁹², auß JacobsThal⁷⁹³, vndt das 12. vom 10. Augusti⁷⁹⁴ auß dem kupferberge, von fehlun⁷⁹⁵, da er seine raysen nach den Silber, Schwefel, Meßing, vndt kupferberge, (welches das vornehmste, so in selbigem Königreiche⁷⁹⁶ zu sehen,) vollbracht, Wil sich baldt zu *Meiner* gemahl begeben, vnderthenigen bericht zu thun, Feldtherr Jacobus de la Garde⁷⁹⁷, habe fleißige beförderung zu seiner verrichtung, gethan. In den kupferbergen, wehre nichts zu erhalten gewesen. Die Königin⁷⁹⁸ aber hette sich endlich resolvirt⁷⁹⁹, eine verehrung⁸⁰⁰ durch eine anweisung in Deützsclandt⁸⁰¹ an die Generalitet, *Meiner* gemahlin zu thun, welche zwar anfangs nur 1500 {Reichsthaler} sein sollen, iedoch auf 2000 noch zu bringen, hofnung gemacht wirdt. Man wil zu Stockholm, von keiner liquidation der schäden, wißen noch hören, die wir alhier⁸⁰², prætendiren⁸⁰³. [[285v]] Er, der Wischer⁸⁰⁴, hat allerley vorschläge (seinem bericht nach) gethan, etwaß zu erlangen, alß: kupfer, Eisen, item⁸⁰⁵: an die Frantzösischen⁸⁰⁶ subsidiengelder nacher Hamburgk⁸⁰⁷, anweisungen. Ist aber alles, platt abgeschlagen worden. Kan nicht genungsam⁸⁰⁸ beschreiben, dje mühe, so es gekostet hat, auch noch kostet, etwaß zu erhalten, vndt zu sollicitiren⁸⁰⁹. Dann wann *Euer fürstliche gnaden*⁸¹⁰ (schreibet er) gnedigst durch meinen vnderthenigen bericht werden vernommen haben, wie die Sache beschaffen, vndt wer *Euern fürstlichen gnaden* hierinnen zu wider gewesen? Sie mir leichtlich glauben geben werden. Von der

785 Stockholm.

786 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

787 *Übersetzung*: "derselbe"

788 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

789 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

790 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

791 referiren: sich beziehen.

792 *Übersetzung*: "des Juli"

793 Jacobsdal, Schloss (Solna).

794 *Übersetzung*: "des August"

795 Falun.

796 Schweden, Königreich.

797 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

798 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

799 resolviren: entschließen, beschließen.

800 Verehrung: Besenkung, Geschenk.

801 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

802 Bernburg.

803 prætendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

804 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

805 *Übersetzung*: "ebenso"

806 Frankreich, Königreich.

807 Hamburg.

808 genungsam: genügend, hinreichend.

809 sollicitiren: ansuchen, bitten.

810 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

herrschaft Eckholm⁸¹¹ hette er sich abgemacht, auf des Feldtherren⁸¹², einrahten, vndt sich nacher Stockholm⁸¹³, begeben, aldar er im Wirtzhause liege, vndt zehre, in Meinung, baldt expediret zu werden. Könnte aber zu keiner abfertigung gelangen, weil er kein geldt, den Schreibern, die hände zu schmieren, wie es nohtwendig sein müßte.

Interim⁸¹⁴ helt er Sie⁸¹⁵ auf mit guter hofnung, vndt vertröstungen, der zuversicht *Meine* gemahlin, werde beym abzug die geschengke [[286r]] approbiren⁸¹⁶, vndt willigen. Es gehe sonst alles, vber alle maßen, schwehr, vndt langsam daher, er⁸¹⁷ wüste nicht, ob er noch könnte vorm letzten November von Stockholm⁸¹⁸ abraysen, vndt wegkommen, hette sich eher himmelfaß⁸¹⁹ versehen, alß so lange in denen landen⁸²⁰, zu verbleiben, hette auch keine fernere Mittel zur zehrung, wo nicht ein kaufmann zu von Lübeck⁸²¹ bey ihm, daß beste thäte. Bedangkt sich, vor vndterschiedliche handtbrieflein⁸²² von *Meiner* gemahl⁸²³, vndt will sich nach dem vbrigen, so ihm anbefohlen, Seiner vnderthenigen Schuldigkeit nach, bestes fleißes, so baldt er nach hamburgk⁸²⁴ kömpt, erkundigen. Beklaget die böse zeittungen⁸²⁵, so Sie auß vnserm lande⁸²⁶, wegen der einquartirung, hören, referirt⁸²⁷ sich, auf *Monsieur*⁸²⁸ Pritz⁸²⁹ bericht, vndt das es nicht ohne, das ihme vndterschiedene wolanstendige conditiones⁸³⁰, angeboten worden da er in gefahr sein muß, ob er sie sein lebetage so gut wieder kriegen möchte, weil er Sich aber, der von *Madame* ihm geschehenen hohen Fürstlichen gnaden allezeit in vnderthenigkeit erinnerte auch die zeit seines lebens, nicht in vergeßen [[286v]] heit stellen würde, alß hette er⁸³¹ alle solche gute Conditiones⁸³² außgeschlagen, nicht zweifelnde, *Meine* gemahlin⁸³³ werde Seine Gnedige Fürstin, vndt Fraw, verbleiben, auch do ferne er nach dieser rayse Ihre *Liebden* in vnderthenigkeit, vmb einzige Erlaßung, oder weittere beförderung anlangen möchte, Sie ihme, die gnedige beförderung, erweisen werden.

811 Ekholmen, Herrschaft.

812 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

813 Stockholm.

814 *Übersetzung*: "Unterdessen"

815 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

816 approbiren: billigen.

817 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

818 Stockholm.

819 Himmelfall: Einsturz des Himmels.

820 Schweden, Königreich.

821 Lübeck.

822 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

823 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

824 Hamburg.

825 Zeitung: Nachricht.

826 Anhalt, Fürstentum.

827 referiren: sich beziehen.

828 *Übersetzung*: "Herrn"

829 Pritz, N. N..

830 *Übersetzung*: "Bedingungen"

831 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

832 *Übersetzung*: "Bedingungen"

833 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Avis⁸³⁴: das der hirte, Niclaß⁸³⁵, zu Dondorf⁸³⁶, abermalß visiones⁸³⁷ gehabt, ☉, drey wochen, an deß himmels lauff, alß: 1. Eine weiße Strahle, etwaß, mit blut, vermendet. 2. Ejne troupe⁸³⁸ weiße Reütter, welche dem löwen vor frewden, verdegken. 3. Noch eine Troupe⁸³⁹ Reütter, welche feuer aufeinander gegeben. 4. Die armèen, sollen in allem frewden, neben einander, hergehen, daß baldt der lowe, baldt der Adler, sehr lustig gegeneinander sein. 5. Zweene planeeten am himmel, einer in halben Mittage, der ander im Morgen, welcher sehr groß ist.

[[287r]]

Mon Verrier a songè que son fils estoit tout pasle, tout maladif, tout blèsme, & je l'ay envoyè en Prüsse⁸⁴⁰, craignant, qu'il n'ait souffert quelque malheur, estant assèz desastrè sans cela. Dieu vueille! que mes messagers, puissent revenir bien tost!⁸⁴¹

Matthiaß von Krosigk⁸⁴², ist bey mir gewesen, vndt hat mir relation⁸⁴³ gethan, von seiner rayse, so er mit dem Administratore⁸⁴⁴ von Halle⁸⁴⁵, nacher Schwerin⁸⁴⁶, außß Beylager⁸⁴⁷, gethan. hat auch gravamina⁸⁴⁸ angebracht, wegen meiner gegebener scharfer befehliche, in hanß Berndts⁸⁴⁹ sache. Jch habe ihn aber, gebühlich abgefertiget. *perge*⁸⁵⁰ Die rayson⁸⁵¹ remonstriret⁸⁵², vndt das man 15 Jahr lang, in der Sache, gedultt gehabt, auch vertröstung auf die Feldtheimischen⁸⁵³ gelder, gethan, welche numehr seinem Schwager⁸⁵⁴ zugewandt worden. Er klaget inngleichen, daß jhm vber die 400 {Thaler} an hew, <schade> geschehen seyen, in seinem abwesen, weil der Rittmeister von Staßfurth⁸⁵⁵, außgefallen, vndt solches von Rattmanstorf⁸⁵⁶ hinweg nehmen laßen, darüber ihm 200 Schafe verderben, die er nicht außfüttern⁸⁵⁷ kan.

834 *Übersetzung*: "Nachricht"

835 N. N., Nikolaus (2).

836 Dohndorf.

837 *Übersetzung*: "Erscheinungen"

838 *Übersetzung*: "Truppe"

839 *Übersetzung*: "Truppe"

840 Preußen, Herzogtum.

841 *Übersetzung*: "Mein Glasmacher hat geträumt, dass sein Sohn ganz blass, ganz kränklich, ganz bleich war, und ich habe ihn nach Preußen geschickt, da ich befürchtete, dass er irgendein Unglück erlitten habe, wobei er ohne das ziemlich unglücklich war. Gott wolle, dass meine Boten bald wiederkommen können!"

842 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

843 Relation: Bericht.

844 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

845 Halle (Saale).

846 Schwerin.

847 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

848 *Übersetzung*: "Beschwerden"

849 Berndt, Johann.

850 *Übersetzung*: "usw."

851 *Übersetzung*: "Begründung"

852 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

853 Veltheim, Familie.

854 Person nicht ermittelt.

855 Staßfurt.

856 Rathmannsdorf.

857 ausfüttern: über eine bestimmte Zeit durchfüttern.

[[287v]]

Eine Fuhre ist von Ballenstedt⁸⁵⁸, ankommen, mit victualien, vndt getreydig, auch 1 Rehe. Sie haben große gefahr, dißeyt Warmbstorf⁸⁵⁹, außgestanden, von anfallenden partien⁸⁶⁰. Gott lob! daß sie noch liberiret⁸⁶¹ worden! Ein leütenampt, so sie convoyirt⁸⁶², hat sich wol gehalten, sonderlich an dem paß, bey der brügke zwischen Warmstorf, vndt Güsten⁸⁶³.

In der Bambergischen⁸⁶⁴ lehenssache, habe ich, an meinen Bruder Fürst Friedrich⁸⁶⁵ geschrieben, vmb maturation⁸⁶⁶ gebehten, vndt die helfte der lehenwahren⁸⁶⁷, zu geben, mich erbotten.

Wegen der contribution sucht mein bruder, meine assistentz, vndt Schluß, contra⁸⁶⁸ den Zerbst[isch]en Antheil⁸⁶⁹.

Schreiben von Meiner gemahlin⁸⁷⁰, von Stettin⁸⁷¹, von Berlin⁸⁷² aber, von der alten Churfürstinn⁸⁷³ [,] vom Frewlein Catherina⁸⁷⁴, vndt von Frewlein Hedwig Sofia⁸⁷⁵.

Avis⁸⁷⁶: daß vorgestern: 70 Dragoner, Mußcketierer vndt dergleichen, zu hoym⁸⁷⁷ gelegen. Zu Rieder⁸⁷⁸ liegen auch parthien. General Königsmargk⁸⁷⁹, wirdt noch mit 10 Regimentern, zu Halberstadt⁸⁸⁰ erwartett.

21. Dezember 1647

[[288r]]

σ den 21^{ten}: December 1647.

858 Ballenstedt.

859 Warmsdorf.

860 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

861 liberiren: befreien, freilassen.

862 convoyiren: begleiten, geleiten.

863 Güsten.

864 Bamberg, Hochstift.

865 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

866 Maturation: Beschleunigung.

867 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

868 *Übersetzung*: "gegen"

869 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

870 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

871 Stettin (Szczecin).

872 Berlin.

873 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

874 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

875 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

876 *Übersetzung*: "Nachricht"

877 Hoym.

878 Rieder.

879 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

880 Halberstadt.

<Windig.>

<4 hasen Rindtorf⁸⁸¹ gehetzt.>

*Doctor Mechovius*⁸⁸², hat mir allerley referenda⁸⁸³ referirt, vndt ist darnach, in die Cantzeley gegangen.

hanß Meyer⁸⁸⁴, ist Gott lob, glücklich von Hamburgk⁸⁸⁵ wiederkommen, con una lettera dj cambio <a 300 {Taleri}>, per glj Ecclesiasticj. Jddîo benedetto, benedica glj benefattorj, e sopra tuttj; quel grande benefattore *Ludovico di Geer*⁸⁸⁶ in sempiterno, Amen!⁸⁸⁷ Gott laße vnß ia seine gaben, nicht mißbrauchen! sondern wol gedeyen! vndt vermehre seinen Segen! Amen!

A spasso⁸⁸⁸ auf meine Oeconomysachen, Stall, küche, keller, Forwergk, garten, Mühle, vndt anders, ein auge zu schlagen⁸⁸⁹. Gott wolle die wergke vnserer hände, gesegenen! vndt zu allem, waß wir thun, glügk geben.

J'ay deschè, vers Halle⁸⁹⁰. Dieu donne succéz!⁸⁹¹

Meinen Türgken, habe ich, mit <Saltz[,]> brodt, vndt wein gespeiset, vndt es scheint, alß wolle er wieder zu kräften kommen, wiewol wir mühe haben, remedia⁸⁹² zu suchen, vndt zu finden, vor die Engbrüstigkeit⁸⁹³, schwehren Athem, vndt hußten.

heütte hat man vmb besorglicher⁸⁹⁴ partiten⁸⁹⁵ willen, den einen Fehrknacht⁸⁹⁶, abermahl abgeschafft. [[288v]] Gott beschehre mir doch, getrewe leütte!

Diesen abendt, (Gott lob) seindt meine fuhren von Zerbst⁸⁹⁷, mit 2 faß⁸⁹⁸ *Zerbster* bier, vndt schlechter verrichtung, wiederkommen. *Fürst Johannes*⁸⁹⁹ ist nicht zur stelle, vndt bier, vndt gersten ist in solchem vnwerth, das ich kawm vor einen wispel⁹⁰⁰ die zwo faß, erlangen können, gleichsam auß bitte, weil es auch itzt außer der zeitt, der herren brawen.

881 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

882 Mechovius, Joachim (1600-1672).

883 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

884 Meyer, Hans.

885 Hamburg.

886 De Geer, Louis (1) (1587-1652).

887 *Übersetzung*: "mit einem Wechselbrief auf 300 Taler für die Geistlichen. Gesegneter Gott, segne ewig die Wohltäter und über allen jenen großen Wohltäter Louis De Geer, Amen!"

888 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

889 ein Auge schlagen: den Blick richten.

890 Halle (Saale).

891 *Übersetzung*: "Ich habe nach Halle abgefertigt. Gott gebe Erfolg!"

892 *Übersetzung*: "Heilmittel"

893 Engbrüstigkeit: Atemnot.

894 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

895 Partite: Hinterlist, Betrug, unlauteres Geschäft.

896 Schröter, Martin.

897 Zerbst.

898 Faß: Hohlmaß.

899 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

900 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

<Schreiben von Wendelino⁹⁰¹, vndt Jehna⁹⁰².>

22. Dezember 1647

ø den 22^{ten}: December 1647.

Schreiben von Barby⁹⁰³, weil des graven⁹⁰⁴ Schwester, die grävin von Stolbergk⁹⁰⁵ krank worden, wirdt vmb kreütterwein⁹⁰⁶, gebehten. *perge*⁹⁰⁷

Ein cornet⁹⁰⁸, ist mit 18 pferden, anhero⁹⁰⁹ kommen, alhier zu logiren, hat paß vom General Axel Lillie⁹¹⁰. *etcetera etcetera* Neue beschwerden.

Avis⁹¹¹: daß hertzogk Hanß Geörge von Mecklenburgk⁹¹², von halle⁹¹³ wieder zurügke⁹¹⁴, nach seinem herrnvater⁹¹⁵ zu, gezogen.

Avis⁹¹⁶: das *herr* Apelius⁹¹⁷, vorzeiten *Fürstlich Meckelnburgischer*⁹¹⁸ [,] an itzo *Gräfllich Schawenburgischer*⁹¹⁹ pfarrer zu Bückeburgk⁹²⁰ durch entleibung seines einigen⁹²¹ Sohnes⁹²², <als er nach Wolfenbüttel⁹²³ in seinem beruf, zur hertzogin⁹²⁴, gerayset, Sehr bedrübet worden. Gott tröste ihn!>

23. Dezember 1647

[[289r]]

901 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

902 Jena, Christoph von (1614-1674).

903 Barby.

904 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

905 Stolberg-Stolberg, Agnes Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1600-1651).

906 Kräuterwein: mit dem Zusatz von heilsamen Kräutern bereiteter Wein.

907 *Übersetzung*: "usw."

908 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

909 Bernburg.

910 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

911 *Übersetzung*: "Nachricht"

912 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675).

913 Halle (Saale).

914 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

915 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

916 *Übersetzung*: "Nachricht"

917 Appelius, Johannes (ca. 1590-1668/71).

918 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

919 Schaumburg, Grafschaft.

920 Bückeburg.

921 einig: einzig.

922 Appelius, N. N. (gest. 1647).

923 Wolfenbüttel.

924 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

24 den 23. December 1647.

<1 hasen in der Jagt.>

<Windig.>

heütte haben wir alhier zu Bernburg⁹²⁵ alarm gehabt, weil die parthie⁹²⁶, welche alhier vber Nacht gelegen, sich nicht beysammen gehalten, Sondern etzliche darvon auf Bürgermeister Fußens⁹²⁷, pferde, loß gestochen, vndt alß man die Sturmglöcke vorm berge⁹²⁸, geleüttet, von selbigen pferden, wieder abgelassen. Gott bewahre mir, die meynigen, vndt andern, die Jhrigen!

Risposta⁹²⁹ von Hall⁹³⁰, en termes mediocres⁹³¹. perge⁹³²

Meine Söhne⁹³³, seindt hinauß auf die haseniagt, im Gränischen pusche⁹³⁴, gefahren, haben aber nur einen gefangen. Die windthunde, haben 5 hasen, (so herauß kommen,) wieder ihren gebrauch lauffen laßen, vielleicht darumb, weil es nach dem eßen, vndt sehr windig<windig> sturmwetter, gewesen.

24. Dezember 1647

☞ den 24^{ten}: December 1647. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Schnee.>

Alß ich mich zur andacht, zu præpariren endtschloßen, kömpt in dieser Nacht eilende post von Fürst Augusto⁹³⁵ an mich, addeßirt⁹³⁶ mir ein gesamptes⁹³⁷ schreiben von Fürst Ludwigen⁹³⁸ daran die beylagen ermangeln. Derselbige begehrt eilig durch den bohten, vnsern consens vber 45000 {Thaler} so er mit Fürst Hans⁹³⁹ veraccordirt⁹⁴⁰, gegen Niemburgk⁹⁴¹, et sum ignarus rerum⁹⁴².

925 Bernburg.

926 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

927 Fuß, Balthasar (1596-1668).

928 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

929 Übersetzung: "Antwort"

930 Halle (Saale).

931 Übersetzung: "in mittelmäßigen Worten"

932 Übersetzung: "usw."

933 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

934 Grönischer Busch.

935 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

936 addressiren: schreiben.

937 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

938 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

939 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

940 veraccordiren: einen Vertrag schließen.

941 Nienburg (Saale).

[[289v]] Fürst Augustus⁹⁴³ wil mich, derentwegen, auf eine conferentz, nacher Grehna⁹⁴⁴, haben. Ich aber, endtschuldige mich höflich, vndt mag meine Andacht nicht interrumpiren⁹⁴⁵ laßen, muß mich aber auch beßer informiren.

Neu Jahrs schreiben, von fräulein Eleonora⁹⁴⁶, auß hollstein⁹⁴⁷, von Reetwisch⁹⁴⁸.

Zwey relationes⁹⁴⁹, im December datirt auß Osenbrück⁹⁵⁰. Die hofnung zum friede jst vorhanden. Man versjret⁹⁵¹ aber doch, inter spem & metum⁹⁵², weil Spannien⁹⁵³, die componirung⁹⁵⁴ der Neapolitanischen⁹⁵⁵ rebellion, vor dem deützchen frieden, verlanget, vndt der Kayser⁹⁵⁶ das hauß Spannien⁹⁵⁷, nicht offendiren⁹⁵⁸ darf.

Jean de Werth⁹⁵⁹, Kayserlicher⁹⁶⁰ General gehet mit den völkern⁹⁶¹, so vor Jglaw⁹⁶², gelegen, in die Schlesie⁹⁶³. Chur Brandenburg⁹⁶⁴ hat den Obersten Borgßdorf⁹⁶⁵ zu Chur Saxen⁹⁶⁶, nach Lichtemberg⁹⁶⁷ geschickt, dahin auch ein Kayserlicher gesandter kommen soll.

In Frangken⁹⁶⁸, ziehen etzliche Kayserliche Regimenter zusammen. Graf Gronßfeldt⁹⁶⁹ hat Schweinfurth⁹⁷⁰ [[290r]] blocquiret. Die Bayerischen⁹⁷¹, setzen der Stadt Nördtlingen⁹⁷², mit fewel

942 *Übersetzung*: "und ich bin ohne Ahnung der Sachen"

943 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

944 Gröna.

945 interrumpiren: unterbrechen.

946 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

947 Holstein, Herzogtum.

948 Rethwisch.

949 *Übersetzung*: "Berichte"

950 Osnabrück.

951 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

952 *Übersetzung*: "zwischen Hoffnung und Furcht"

953 Spanien, Königreich.

954 Componirung: (friedliches) Beilegen eines Konflikts.

955 Neapel, Königreich.

956 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

957 Spanien, Haus (Könige von Spanien).

958 offendiren: beleidigen, kränken.

959 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

960 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

961 Volk: Truppen.

962 Iglau (Jihlava).

963 Schlesien, Herzogtum.

964 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

965 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

966 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

967 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

968 Franken.

969 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

970 Schweinfurt.

971 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

972 Nördlingen.

einwerfen hart zu, vndt hoffen es zu emportiren⁹⁷³, weil die bürgerschaft mit der garnison darinnen vneinig ist, vndt sich nicht wehren wollen.

Der Churfürst von Meintz⁹⁷⁴, ist zu Wirtzburgk⁹⁷⁵ ankommen, wil künftig zu Aschaffenburgk⁹⁷⁶, residiren.

Das Schloß Marburg⁹⁷⁷ wehret sich noch, vndt haben mit contreminen⁹⁷⁸ der Kayserlichen⁹⁷⁹ minen vernichtet.

Die heßische⁹⁸⁰ armèe lieget vmb Caßel⁹⁸¹, daß landtstreiffen, zu verwehren, gestalt dann, der Kayserliche General wachmeister Philippe⁹⁸², die grafenschaft waldegk⁹⁸³ bezogen, vndt mit 1000 pferden biß vor Caßel gestreift.

Die Frantzosen⁹⁸⁴, haben Chur Bayern⁹⁸⁵, ihre neütralitet, auch aufgekündigt, durch ein schreiben, des Mareschal de Türenne^{986 987}, an den Churfürsten von Bayern, vndt wollen ihren alliirten, assistiren.

Die landtgrävin⁹⁸⁸ zu Caßel, wirdt an itzo, in schlechte consideration⁹⁸⁹ bey den friedenstractaten⁹⁹⁰, zu Münster⁹⁹¹ vndt Osnabrück⁹⁹² genommen, wiewol sonst die reformirten Religionsverwandten, mit den luttrischen, vndt Päbstischen, (sonst keine secten,) in den frieden sollen eingeschloßen werden.

[[290v]]

Zu Staßfurth⁹⁹³, seindt gählingen⁹⁹⁴, v[j]er feine leütte gestorben, vnder andern Warschleben⁹⁹⁵.

Man besorget⁹⁹⁶, die Soldaten, haben eine ansteckende krankheit, dahin gebracht. Alhier⁹⁹⁷ sollen

973 emportiren: einnehmen, erobern.

974 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

975 Würzburg.

976 Aschaffenburg.

977 Marburg an der Lahn.

978 Contremine: unterirdischer Gang mit Sprengladung, den der Belagerte anlegt, um den Minierern des Belagerers entgegenzuwirken.

979 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

980 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

981 Kassel.

982 Beckh, Andreas Philipp von der (1591-1654).

983 Waldeck, Grafenschaft.

984 Frankreich, Königreich.

985 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

986 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

987 *Übersetzung*: "Marschall de Turenne"

988 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

989 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

990 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

991 Münster.

992 Osnabrück.

993 Staßfurt.

994 gähling: plötzlich, unversehens.

995 Wartensleben, Bernhard (2) von (gest. 1647).

996 besorgen: befürchten, fürchten.

sich auch krankheiten ereignen, vndt beülen an den Menschen finden. Gott bewahre gnediglich, vor der seüche der pestilentz! Zu halle⁹⁹⁸ sollen in 14 Tagen, 200 kinder, an den pogken, gestorben sein.

Jch habe durch meine Mußcketirer, vndt theilß von der hofpursche 15 wagen bey Poley⁹⁹⁹ verarrestiren¹⁰⁰⁰ laßen, welche daß geleidte verfahren. Man hat die wagen passiren, die<er> Fuhrleütte aber zweene, vor die andern, in arrest genommen, vndt behalten *perge*¹⁰⁰¹ auch iudicialiter¹⁰⁰² sie verhöret.

Ejn officirer, ist vmb 12 vhr, mit 3 päßen, vom Axel Lillie¹⁰⁰³, <deren einer nur auf ihn Vndt seinen diener[,] der ander auf 8[,] der dritte auf 12 Mann <vndt 3 officirer> lautet,> vmb ankommen, fordert zeitlich¹⁰⁰⁴ nachtquartier, <selb a Neündte 40¹⁰⁰⁵ .>

Nachmittags, bin ich in die præparationspredigt¹⁰⁰⁶, mit Meinen Söhnen¹⁰⁰⁷, vndt Schwestern¹⁰⁰⁸ gezogen. Gott gebe vns gnadenhungerige hertzen!

25. Dezember 1647

[[291r]]

h den 25. December 1647.

<Schlagkwetter¹⁰⁰⁹ .>

Am heüttigen *heiligen* ChristTage, vndt weyhenachtfest, haben wir conjunctim¹⁰¹⁰, predigt gehöret, vndt communiciret, Jch vndt meine beyde Elltern Söhne¹⁰¹¹, So dann auch Meine beyde Jüngste Schwestern¹⁰¹², item¹⁰¹³: auf sie die Einsidlin¹⁰¹⁴, auf diese, ihr Mann, Mein raht, vndt hofmeister,

997 Bernburg.

998 Halle (Saale).

999 Poley.

1000 verarrestiren: beschlagnahmen.

1001 *Übersetzung*: "usw."

1002 *Übersetzung*: "gerichtlich"

1003 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

1004 zeitlich: früh, zeitig.

1005 selbvierzigst: eine Person mit noch neununddreißig anderen, zu vierzigst.

1006 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

1007 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1008 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1009 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.

1010 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1011 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1012 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1013 *Übersetzung*: "ebenso"

1014 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

der von Einsidel¹⁰¹⁵, So dann, ein cornet¹⁰¹⁶, so von Barby¹⁰¹⁷ ankommen, ein Segkendorf¹⁰¹⁸ von geschlecht, vndt vnder dem Schwedischen¹⁰¹⁹ volck¹⁰²⁰ ist, nachgehends meiner söhne hofmeister Schwechhausen¹⁰²¹, ihr præceptor¹⁰²² hangkwitz¹⁰²³, vndt die andern hofdiehner, auf solche folgten Bürgemeister¹⁰²⁴, vndt raht¹⁰²⁵, vndt die vbrige bürgerschaft vorm berge¹⁰²⁶, neben andern Mannspersohnen, darauf die vbrigen weibesperonen, giengen. Gott gebe ferner seinen Segen, zur vermehrung seiner kirchen, vndt bestetige in vnß allen, seine gnade, zu vnserm heyl, vndt Sehligkeit!

Extra zu Mittage, die Einsidlin, vndt der cornet Segkendorff, welcher vnder [d]en Weymarischen¹⁰²⁷ gewesen, an itzo aber zu Barby l[iegt.]

[[291v]]

Nach der malzeit, ist er¹⁰²⁸ wieder forth, nach dem ich mit ihm gespraachet, vndt von der Weymarischen¹⁰²⁹ verenderung, allerley geredet. *perge*¹⁰³⁰ Il afferme aussy, que le Duc Bernhardt de Weymar¹⁰³¹, a esté empoisonné a Brisach¹⁰³², par ün medecin de Geneve¹⁰³³, par les menès dü Cardinal¹⁰³⁴.¹⁰³⁵ Er hat meinen page Kinspergk¹⁰³⁶, seiner Schwester¹⁰³⁷ Sohn, mit sich, inß quartier, auf ein par tage, genommen. *perge*¹⁰³⁸

Ce ieüne page de 17 ans, est desia fiancé avec la fille¹⁰³⁹ de Geüder¹⁰⁴⁰, ayant encores dü temps, de reste, pour faire croistre sa barbe.¹⁰⁴¹

1015 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1016 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1017 Barby.

1018 Seckendorff, Philipp Hector von.

1019 Schweden, Königreich.

1020 Volk: Truppen.

1021 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

1022 *Übersetzung*: "Lehrer"

1023 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1024 Fuß, Balthasar (1596-1668); Schmidt, Heinrich (gest. 1668); Spiegel, Christoph (1596-1666).

1025 Bernburg, Rat der Bergstadt.

1026 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1027 Weimarisches Heer: Heer, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1028 Seckendorff, Philipp Hector von.

1029 Weimarisches Heer: Heer, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1030 *Übersetzung*: "usw."

1031 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1032 Breisach am Rhein.

1033 Genf (Genève).

1034 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

1035 *Übersetzung*: "Er bestätigt, dass der Herzog Bernhard von Weimar durch die Machenschaften des Kardinals in Breisach durch einen Arzt aus Genf vergiftet worden ist."

1036 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1037 Künsberg, Anna Maria von, geb. Seckendorff.

1038 *Übersetzung*: "usw."

1039 Künsberg, Afra Blandina von, geb. Geuder von Heroldsberg.

1040 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

Nachmittags, wieder in die kirche, da abermal Er¹⁰⁴² Theopoldus¹⁰⁴³, so wol alß vormittags, geprediget.

Avis¹⁰⁴⁴: von Zerbst¹⁰⁴⁵, von *Meiner* gemahlin¹⁰⁴⁶, daß sie alda glücklich ankommen, vndt meiner ferneren verordnung, gewärtig ist. Gedengkt sonst auf Cöhten¹⁰⁴⁷ zu gehen, wo ferne ich ihr nicht pferde entgegen schigke. Nach dem sie, sich selber, an Mich zu schreiben, bemühet, ha[be] ich wieder geantwortett, weil ein eigener boh[te] von Zerbst, gar spähte ankommen, welcher 2 Stund[en] [an] der Elbe¹⁰⁴⁸ warten müßen, ehe er die Fehre, erlange[n] [[292r]] können, am heüttigen *heiligen* ChristTage.

26. Dezember 1647

© den 26. December 1647.

<Frost. Windig.>

Am heüttigen andern WeyhnachtfestTage, seindt wir wieder zur kirchen, gezogen. Der Superintendens¹⁰⁴⁹ Er¹⁰⁵⁰ Plato¹⁰⁵¹, hat geprediget, vndt den Text schön außgeleget. *perge*¹⁰⁵²

Darnach habe ich an Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin¹⁰⁵³, nacher Zerbst¹⁰⁵⁴ geschrieben, Jhrer *Liebden* zu dero wiederkunft, *freundlich* gratuliret, vndt sonsten in dero desiderijs¹⁰⁵⁵ satisfaciret¹⁰⁵⁶. *perge*¹⁰⁵⁷

Extra: zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*¹⁰⁵⁸, wie auch den Superintendenten, Ern Platonem gehabt, item¹⁰⁵⁹: der Einsidlin¹⁰⁶⁰ Schwester¹⁰⁶¹, vndt mit Mechovio, vndt Platone, conversiret, mit einem ieglichen, à part¹⁰⁶², von seines berufs anliegen, vndt Nohtwendigkeitten.

1041 *Übersetzung*: "Dieser junge Page von 17 Jahren ist bereits mit der Tochter von Geuder verlobt, wobei er noch Zeit übrig hat, um seinen Bart wachsen zu lassen."

1042 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1043 Theopold, Konrad (1600-1651).

1044 *Übersetzung*: "Nachricht"

1045 Zerbst.

1046 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1047 Köthen.

1048 Elbe (Labe), Fluss.

1049 *Übersetzung*: "Superintendent"

1050 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1051 Plato, Joachim (1590-1659).

1052 *Übersetzung*: "usw."

1053 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1054 Zerbst.

1055 *Übersetzung*: "Wünschen"

1056 satisfaciren: zufriedenstellen.

1057 *Übersetzung*: "usw."

1058 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1059 *Übersetzung*: "ebenso"

1060 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1061 Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690).

Risposta¹⁰⁶³, von Hähringen¹⁰⁶⁴, gratulando¹⁰⁶⁵ zum Neuen Jahr. perge¹⁰⁶⁶

Gestern frühe ist der capitain¹⁰⁶⁷ mit seinen 40 Mann, von hinnen¹⁰⁶⁸, aufgebrochen, hat sich noch zimlich comportirt¹⁰⁶⁹, vndt einen wagen, so er mit biß nacher Güsten¹⁰⁷⁰ genommen, von dannen wieder anhero geschickt.

Die partien¹⁰⁷¹, gehen gewaltig vber der Sahle¹⁰⁷², hartz¹⁰⁷³ vndt vmb Quedlinburgk¹⁰⁷⁴, schonen keinen Menschen.

[[292v]]

Nachmittags, haben wir des Diaconj Jonij^{1075 1076} predigt beygewohnet, ex 49. capitulo Genesis¹⁰⁷⁷ Es wirdt daß Scepter von Juda¹⁰⁷⁸, nicht endtwendet werden, etcetera[.]¹⁰⁷⁸ haben also in Gottes Nahmen, diese ferien¹⁰⁸⁰, glücklich absolviret. Gott gebe vnß ferner, zum newen Jahre, glück, segen, vndt gedeyen!

Il y a eü, dü mes-entendü, entre le gouverneur¹⁰⁸¹ de mes fils¹⁰⁸², & tous mes serviteürs, quj mangent sür la sale, a cause de quelques, bagatelles perduës, ne voulans estre accuséz de larcin.¹⁰⁸³ perge¹⁰⁸⁴ comme honnestes gens, & assèz de fois, èsprouvéz.¹⁰⁸⁵

27. Dezember 1647

1062 *Übersetzung*: "gesondert"

1063 *Übersetzung*: "Antwort"

1064 Heringen (Helme).

1065 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

1066 *Übersetzung*: "usw."

1067 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1068 Bernburg.

1069 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

1070 Güsten.

1071 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1072 Saale, Fluss.

1073 Harz.

1074 Quedlinburg.

1075 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1076 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

1077 *Übersetzung*: "aus dem 49. Kapitel Genesis"

1078 Juda, Königreich.

1078 Gn 49,10

1080 Ferien: Feiertage, Ruhetage.

1081 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

1082 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1083 *Übersetzung*: "Es hat wegen einiger verlorener Kleinigkeiten ein Missverständnis zwischen dem Hofmeister meiner Söhne und allen meinen Dienern gegeben, die auf dem Saal essen, da sie nicht des Diebstahls beschuldigt werden wollen."

1084 *Übersetzung*: "usw."

1085 *Übersetzung*: "Als ehrliche und oft genug bewährte Leute."

› den 27^{ten}: December 1647.

<Digker¹⁰⁸⁶ Nebel.>

Jch habe heütte, meinen CammerJungker Rindtorf¹⁰⁸⁷, mit pferden, vndt convoy¹⁰⁸⁸, Meiner gemahli[n]¹⁰⁸⁹ entgegen geschickt, nacher Zerst¹⁰⁹⁰. Gott wolle alles hin: vndt her sicher, vndt vnanstößig, gnädig geleitten.

Jch habe einen Bohten, nach Schöningen¹⁰⁹¹, geschig[kt,] Gott gebe zu glücklichen succeß¹⁰⁹²! wiewol der anfang rauhe ist, weil ich keinen bohte[n] forthbringen kan, so zu lauffen, begehret[.] Gott wolle die hertzen willig, vndt vndt[er]than machen, hohe, vndt niedere, lengken, vndt regi[ren.]

[[293r]]

Le mesentendü d'hier, s'est dèscouvert, ün cordon d'argent perdü s'estant retrouvè sans y penser, au beau mitan, de la cour, par le Verrier, & le petit page Wartenßleben¹⁰⁹³, l'ayant èsparpillè par mès garde hier, & fait tant de tintamarre *pour* cela, que mon peüple s'en est scandalizè grandement *pour* des accusations, non meritèes.¹⁰⁹⁴

Avis¹⁰⁹⁵: daß general Königßmargk¹⁰⁹⁶, sich in Chur Brandenburgische¹⁰⁹⁷ dienste, eingelaßen, vndt alle seine güther im Stift Halberstadt¹⁰⁹⁸, vmb, vndt vor 200000 {Reichsthaler} dem General Wrangel¹⁰⁹⁹ verkauft. Es gibt verenderungen. *perge*¹¹⁰⁰

Jch habe den alten Fehrmann Märtin¹¹⁰¹, wieder angenommen, weil der alte Vollmar¹¹⁰², nicht forthgekondt. Gott gebe zu glück, vndt gedeyen! vor Mich! vndt die Meynigen! vndt bewahre vor vntrew! strafe auch die vorsetzlichen vbelthäter! [t]heils Meiner Rächte, haben denen, so das geleidte verfahren, favorisirt, vndt den arrestanten, vbergeholfen. Gott gebe das ich leütte bekomme! die es Trewlich, Vndt ernstlich, mit mir meynen! vndt die jura superioritatis¹¹⁰³, verstehen vndt behaupten

1086 dick: dicht.

1087 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1088 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1089 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1090 Zerst.

1091 Schöningen.

1092 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1093 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1094 *Übersetzung*: "Das Missverständnis von gestern hat sich aufgedeckt, indem sich ein verlorenes Silberband - ohne daran zu denken - in der guten Mitte des Hofes durch den Glasmacher wiedergefunden hat und es der kleine Page Wartensleben gestern aus Versehen verstreut und deshalb so viel Lärm gemacht hat, dass sich mein Volk darüber wegen der nicht verdienten Beschuldigungen sehr empört hat."

1095 *Übersetzung*: "Nachricht"

1096 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1097 Brandenburg, Kurfürstentum.

1098 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1099 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1100 *Übersetzung*: "usw."

1101 Schröter, Martin.

1102 Vollmar, Andreas.

1103 *Übersetzung*: "Hoheitsrechte"

können. Gut meynen, ist nicht genug¹¹⁰⁴. Es muß intention vndt resolution beysammen sein, vndt das man nicht alle mühe, vndt verantwortung einem herren, aufbürde!

[[293v]]

Schreiben vom herrn von Roggendorf¹¹⁰⁵, vom freyherren von Dietrichstain¹¹⁰⁶, von Maximilian Wogaw¹¹⁰⁷, etcetera[.]

Die avisen¹¹⁰⁸ geben:

Daß der Kayser¹¹⁰⁹ diesen winter, noch zu Prag¹¹¹⁰ verbleibe. Nördtlingen¹¹¹¹ belägert seye, von den Kayserlichen¹¹¹² vndt Chur Bayerischen¹¹¹³.

Der friedensschluß, sich noch schlecht anlaße zu Münster¹¹¹⁴, vndt Osnabrück¹¹¹⁵.

In Engellandt¹¹¹⁶, stünde es dahin, ob der König¹¹¹⁷, mit dem Parlament¹¹¹⁸ sich vereinigen, vndt auß der Insel Wyght¹¹¹⁹, nach Londen¹¹²⁰ sich begeben, auch alles einwilligen wolle, waß das Parlament begehret.

In Jrrlandt¹¹²¹, wehren die rebellischen Jren¹¹²², geschlagen worden, in die 4000 mit ihrem häupt¹¹²³.

Zu hamburgk¹¹²⁴, würden die aufrührischen brawer nach, vndt nach, incarceriret¹¹²⁵. Eine Sechswöchnerinn¹¹²⁶ zu Jtzehoe¹¹²⁷ in holstein¹¹²⁸, schwitzte blut, vndt man hette am lande eine Schifarmada¹¹²⁹ (in einer vision) gesehen, vndt schießen gehöret.

1104 genug: genug.

1105 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

1106 Dietrichstein, Rudolf von (1603-1649).

1107 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1108 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1109 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1110 Prag (Praha).

1111 Nördlingen.

1112 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1113 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1114 Münster.

1115 Osnabrück.

1116 England, Königreich.

1117 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1118 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1119 Wight, Insel (Isle of Wight).

1120 London.

1121 Irland, Königreich.

1122 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

1123 Preston, Thomas (1585-1655).

1124 Hamburg.

1125 incarceriren: einkerkern.

1126 Sechswöchnerin: Frau in den ersten sechs Wochen nach der Entbindung.

1127 Itzehoe.

1128 Holstein, Herzogtum.

1129 Schifarmada: Kriegsflotte.

König in Polen¹¹³⁰, geneset wieder, wenn es nu[r] bestandt hette? Es gibt mißverstände, zwische[n] Polen¹¹³¹, vndt Lyttawen¹¹³². Chur Brandenburg¹¹³³ wir[...]

Die Chur Bayerische neütralitet ist aufge kündige[t.]

[[294r]]

Der Churfürst von Meintz¹¹³⁴, ist inthronisiret.

Der friede zwischen Spannien¹¹³⁵, vndt den Staden¹¹³⁶, beschloßen.

Zwischen Frangkreich¹¹³⁷, vndt Spannien, wirdt auch tractirt¹¹³⁸.

Der Kayser¹¹³⁹, sol die wittibe¹¹⁴⁰, zu Jnspruck¹¹⁴¹, heyrathen wollen.

Der Ertzbischof von Brehmen¹¹⁴², sol zum Printzen in Dennemargk¹¹⁴³ declariret sein, vndt dem Stift¹¹⁴⁴ renuntijren. perge¹¹⁴⁵

<Das Neapolitanische¹¹⁴⁶ vnwesen, währet noch.>

28. Dezember 1647

σ den 28^{ten}: December 1647.

<ein Rehe von Ballenstedt¹¹⁴⁷ [.]>

<1 hase kleiner Märtin¹¹⁴⁸ geschoßen.>

Gestern, ist der Schwedische¹¹⁴⁹ Rittmeister von Staßfurth¹¹⁵⁰, mit 30 pferden, alhier in der Stadt Bernburg¹¹⁵¹ gewesen, hat zimlich dominiret¹¹⁵². perge¹¹⁵³

1130 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

1131 Polen, Königreich.

1132 Litauen, Großfürstentum.

1133 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1134 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1135 Spanien, Königreich.

1136 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1137 Frankreich, Königreich.

1138 tractiren: (ver)handeln.

1139 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1140 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici (1604-1648).

1141 Innsbruck.

1142 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1143 Dänemark, Königreich.

1144 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1145 *Übersetzung*: "usw."

1146 Neapel, Königreich.

1147 Ballenstedt.

1148 Ulrich, Martin.

1149 Schweden, Königreich.

1150 Staßfurt.

1151 Bernburg.

Ein Rehe ist von Ballenstedt ankommen, item¹¹⁵⁴: avis¹¹⁵⁵: das die Pensewitzischen, vndt Kannenbergischen, aufbrechen, nach der Sahle¹¹⁵⁶ gehen, gegen Sahlfeldt¹¹⁵⁷ würden, vndt daß Ballenstedt zum quartier, berührt werden sollte. Fordert darneben, 70 {Thaler} zum Ansatz¹¹⁵⁸, in die contribution zubringen, die er auf den convent verwendet haben will, alß man sich, mit meinem Bruder, Fürst Friedrich¹¹⁵⁹ verglichen, welches von den Amptßgefällen¹¹⁶⁰, zu nehmen perge¹¹⁶¹ vndt mich höchlich offendiret¹¹⁶², auch andere extraordinarias¹¹⁶³ neben intraden¹¹⁶⁴, annulliret, vndt zu waßer, machet. Je n'en feray rien.¹¹⁶⁵

Meine beyde Söhne, Erdtmann Gideon¹¹⁶⁶, vndt Victor Amadis¹¹⁶⁷, seindt hinauß, Meiner gemahlin¹¹⁶⁸ entgegen geritten.

[[294v]]

Gestern hat Bertram¹¹⁶⁹, einen losen handel, mit Pheben¹¹⁷⁰ gehabt, welcher in der Stadt¹¹⁷¹, nach ihme geschossen, vndt darnach endtwichen, alß ich ihm nachtrachten laßen. Phebe wohnet zu Güsten¹¹⁷², hat Lampens¹¹⁷³ wittwe¹¹⁷⁴ gefreyet. Wirdt von den seinigen, wie ein Baron tractiret¹¹⁷⁵. Jst päbstisch, vndt dem bischof zu Wirtzburgk¹¹⁷⁶ befreundet¹¹⁷⁷, ein Soldatischer, wüster humor¹¹⁷⁸.

Die begehrtten vollmachten, in der hoymischen¹¹⁷⁹ lehenssache, seindt in einer stunde, so wol ab occasu¹¹⁸⁰ von Meinem bruder¹¹⁸¹, alß ab Oriente¹¹⁸² von meinen herrenvettern¹¹⁸³, wie ichs

1152 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

1153 Übersetzung: "usw."

1154 Übersetzung: "ebenso"

1155 Übersetzung: "Nachricht"

1156 Saale, Fluss.

1157 Saalfeld.

1158 Ansatz: Termin.

1159 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1160 Amtsgefälle: herrschaftliche Einkünfte aus einem Amt (Verwaltungseinheit).

1161 Übersetzung: "usw."

1162 offendiren: beleidigen, kränken.

1163 Übersetzung: "außerordentliche"

1164 Nebenintraden: zusätzliche Einkünfte einer Grundherrschaft aus Abgaben.

1165 Übersetzung: "Ich werde nichts davon tun."

1166 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1167 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1168 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1169 Bertram, Adam.

1170 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm (1624-1672).

1171 Bernburg.

1172 Güsten.

1173 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

1174 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen (gest. nach 1663).

1175 tractiren: behandeln.

1176 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1177 befreundet: verwandt, verschwägert.

1178 Humor: Wesen, Naturell.

1179 Hoym.

1180 Übersetzung: "vom Westen"

begehret, eingerichtet ankommen, vndt der vorige error¹¹⁸⁴, corrigiret worden. Labor improbus, omnia vincit, Divina favente clementia.¹¹⁸⁵

Meine Söhne¹¹⁸⁶, (nach dem sie lange vergebens, im felde, auf die FrawMutter¹¹⁸⁷, gewartett, vndt kalt worden,) <seindt re infecta¹¹⁸⁸> spähte wiederkommen[.]

Eine partie¹¹⁸⁹ Reütter ist vnferne von ihnen, gegen Cöhten¹¹⁹⁰ zu, in die 15 pferde stargk, vorbeypaßiret[.] Sie beyde meine Söhne, hatten nur ihren hofmeister¹¹⁹¹, Meinen Tobias¹¹⁹², vndt zweene raysigen¹¹⁹³ außm Stall, bey sich. Gott wolle ferner, vor vnheil bewahr[en.]

29. Dezember 1647

[[295r]]

☿ den 29^{ten}: December 1647.

<harter Froßt.>

Michel¹¹⁹⁴ Jungferknecht, ist diesen Morgen voran kommen, berichtet, das Meine gemahlin¹¹⁹⁵ gestern abendt, zu Cöhten¹¹⁹⁶, angelanget, heütte aber alhier¹¹⁹⁷, <(>>gebe gott<)> ankommen werde. Gott gebe zu glück! wolstand! vndt friedlichem wesen!

Schreiben von Fürst Johannßen¹¹⁹⁸ von Zerst¹¹⁹⁹, vndt zweene klepper mitgeschickt, vor Mich, oder meine zweene Söhne¹²⁰⁰.

1181 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1182 *Übersetzung*: "vom Osten"

1183 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1184 *Übersetzung*: "Fehler"

1185 *Übersetzung*: "Die anhaltende Mühe überwindet alles mit Hilfe der göttlichen Milde."

1186 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1187 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1188 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

1189 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1190 Köthen.

1191 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

1192 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1193 Reisiger: berittener Kriegsknecht.

1194 Weille, Michael.

1195 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1196 Köthen.

1197 Bernburg.

1198 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1199 Zerst.

1200 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Meine Elltisten Söhne alle beyde, Erdtmann Gideon, vndt Victor Amadis, seindt *Meiner* gemahlin, ihrer FrawMutter abermalß entgegen geritten, vndt darnach gegen abendt, mit Jhrer *Liebden* vndt meinen beyden Elltisten Töchtern, Eleonora hedwig¹²⁰¹, vndt Ernesta Augusta¹²⁰², wie auch meinem iüngsten Sohn, Carolo Ursino¹²⁰³, vndt anderm comitat¹²⁰⁴, glücklich, von der fernnen rayse, auß Pommern¹²⁰⁵, alhier ankommen. Gott seye lob, ehr, vndt dangk! welcher sie so gnediglich geleittet, vndt geführet! Er wolle sie, vndt vnß allerseitß, vor ferrnerem vnglügk, fristen! behüten! vndt bewahren! auch allem vnfriede, stewren! vndt wehren! dem Sathan, vndter vnsere Füße treten.

30. Dezember 1647

[[295v]]

den 30^{ten}: December 1647. x x x

Risposta¹²⁰⁶ vom Berlin¹²⁰⁷, von der alten Marggrävin^{1208 1209}, wie auch von Madame¹²¹⁰ Elizabeth¹²¹¹. *et cetera*

Somnium¹²¹²: wie ich ein altes Männlein, (einem zimmermann gleich) gesehen, ohne schew einen großen langen Schwartzten kasten, wie einen Sargk, in mein gemach tragen, darüber ich mich geängstiget, vndt endtsetzet, auch oft gefragt, waß daß sein solte? Darüber erwachete ich. Je crains que cela me denote mortalité, ou a aulcün des miens, soit enfans¹²¹³; soit autres; que i'ayme. Dieu vueille divertir! par sa bontè immense! tous desastres, malheurs, & inconvenie[ns!]¹²¹⁴

15 Reütter, mit wagen, seindt vber vnsere Fehre alhier¹²¹⁵, paßiret, haben einen paß, vom General Auditeur^{1216 1217}, außm häuptquartier, der Schweden¹²¹⁸, gehabt. Si[e] haben noch ans Spann begehret, so ich ihnen abgeschlagen.

1201 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1202 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1203 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1204 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1205 Pommern, Herzogtum.

1206 *Übersetzung*: "Antwort"

1207 Berlin.

1208 Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1594-1651).

1209 Identifizierung unsicher.

1210 *Übersetzung*: "Frau"

1211 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1212 *Übersetzung*: "Traum"

1213 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1214 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass mir das ein Sterben andeutet oder irgendeinem der Meinen, entweder Kinder oder andere, die ich liebe. Gott wolle durch seine unermesslich große Güte alle Katastrophen, Unglücke und Beschwerlichkeiten abwenden!"

1215 Bernburg.

[[296r]]

Etzliche Fuhrwagen seindt nacher Magdeburgk¹²¹⁹ gegangen, getreydich zu verhandeln¹²²⁰. Jch habe ihnen meine M^u Forwergks wagen, adjungiret¹²²¹. Gott wolle sie geleitten! vndt glück beschehren!

Krosigk¹²²² so mit meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin¹²²³ Liebden in Pommern¹²²⁴ gewesen, ist heütte von Erxleben¹²²⁵ herkommen, mir allerley zu referiren, von dem verlauf seiner rayse, & dü bon, et mauvais, qu'il a paty. <Je luy ay aussy remonstrè ce, qu'il falloit.>¹²²⁶

<Schreiben von der Bahse von Tecklenburg Grönaw¹²²⁷ etcetera[.]>

31. Dezember 1647

☞ den 31. December 1647.

J'ay grande apprehension, pour le Grand Kersten¹²²⁸, pour le messenger de Prüsse¹²²⁹, pour mes gens, & chevaux envoyèz vers Magdeburg¹²³⁰ comme aussy pour d'autres envoyèz en chemin, Dieu les vueille benignement garantir et preserver par sa Sainte grace comme aussy, sür tout mes domestiques, avec les enfans, de la mayson. <Ainsy soit il! Amen!>¹²³¹

Risposta, e ribuffo, di Schöningen¹²³² ancora hier sera.¹²³³

Neu Jahrs briefe von Cöhten¹²³⁴, vndt Ratzeburgk¹²³⁵. et cetera Item¹²³⁶: von Caßel¹²³⁷, vndt Quedlinburgk¹²³⁸, <gar höflich. et cetera>

1216 Generalauditeur: oberster Amtsträger der Militärjustiz innerhalb einer Armee.

1217 Person nicht ermittelt.

1218 Schweden, Königreich.

1219 Magdeburg.

1220 verhandeln: Handel mit etwas treiben.

1221 adjungiren: begeben, zuordnen.

1222 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

1223 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1224 Pommern, Herzogtum.

1225 Hohenerxleben.

1226 *Übersetzung*: "und über Gutes und Schlechtes, das er erlitten hat. Ich habe ihm auch wieder gewiesen, was man musste."

1227 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).

1228 Groß(e), Christian.

1229 Preußen, Herzogtum.

1230 Magdeburg.

1231 *Übersetzung*: "Ich habe große Sorge um den großen Christian, um den Boten aus Preußen, um meine nach Magdeburg geschickten Leute und Pferde wie auch um andere Entsandte unterwegs, Gott wolle sie wie auch vor allem meine Bediensteten mit den Kindern des Hauses durch seine heilige Gnade gütig beschützen und bewahren. So sei es! Amen!"

1232 Schöningen.

1233 *Übersetzung*: "Antwort und Tadel aus Schöningen noch gestern Abend."

1234 Köthen.

1235 Ratzeburg.

Extra zu Mittage, *Doctor Mechovium*¹²³⁹ gehabt, vndt *commissiones*¹²⁴⁰, ihm, vndt dem hofmeister Einsidel¹²⁴¹ aufgetragen.

[[296v]]

Zeitungen¹²⁴²: das es nichts seye, das heißen Caßel¹²⁴³ eingebüßet habe. Die Schweden¹²⁴⁴ seindt 300 stargk auß Jglaw¹²⁴⁵, gezogen, vndt zu Großen Glogaw¹²⁴⁶ ankommen, alda General wittenberg¹²⁴⁷, mit seiner armée, noch still lieget. Graf Philips von Manßfeldt¹²⁴⁸, ist alß *Kayserlicher*¹²⁴⁹ Gesandter, bey Chur Saxen¹²⁵⁰, ankommen. General Türenne¹²⁵¹, marchirt gegen der Donaw¹²⁵² zu. Die *Kayserlichen* sollen sein vor Marpurck¹²⁵³, abgezogen, vndt ein Marggrave¹²⁵⁴ davor Todt geblieben. Das Schloß¹²⁵⁵ auf dem Eißfelde¹²⁵⁶, proviantiren die *Kayserlichen*[.] Graf Melander, oder holtzapfel¹²⁵⁷, ist in gefahr gewesen, weil man außm Schloß Marpurck, gewaltig auf ihn canoniret, da er in einem hause panckeet gehalten. Da wehren viel der seinigen, beschädiget, vndt er mit einem Splitter, versehret worden. Die *vngrischen* Stände¹²⁵⁸, wollen ihren iungen König¹²⁵⁹, nicht nacher Spannen¹²⁶⁰ laßen, vndt beschwehren sich höchlich das er alß ein König, von ihnen ziehen wolle[.]

Nochmahliger avis¹²⁶¹, das die *Kayserlichen* das Schloß, vndt die Stadt Marpurck, gantz quittiret¹²⁶², [[297r]] ihren marsch, auf Fulda¹²⁶³, nehmen, Melander¹²⁶⁴ wehre verwundt, vndt ein Marquis¹²⁶⁵, todt blieben. In Fritzlar¹²⁶⁶, vndt Corbach¹²⁶⁷, sollen die garnisonen baldt folgen. *perge*¹²⁶⁸

1236 *Übersetzung*: "Ebenso"

1237 Kassel.

1238 Quedlinburg.

1239 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1240 *Übersetzung*: "Aufträge"

1241 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1242 Zeitung: Nachricht.

1243 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1244 Schweden, Königreich.

1245 Iglau (Jihlava).

1246 Glogau (Glogów).

1247 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1248 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

1249 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1250 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1251 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1252 Donau, Fluss.

1253 Marburg an der Lahn.

1254 Baden-Baden, Leopold Wilhelm, Markgraf von (1626-1671).

1255 Gleichenstein, Burg.

1256 Eichsfeld.

1257 Melander, Peter (1589-1648).

1258 Ungarn, Stände.

1259 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1260 Spanien, Königreich.

1261 *Übersetzung*: "Nachricht"

1262 quittiren: verlassen.

1263 Fulda.

1264 Melander, Peter (1589-1648).

Mein page Kinspergk¹²⁶⁹, ist von seinem vetter, Segkendorf¹²⁷⁰, wiederkommen, von Barby¹²⁷¹, bringet mitt, daß die völcker¹²⁷², morgen (*gebe gott*) aufbrechen sollen, hat auch neue Jahres gratulationes¹²⁷³ vom vetter¹²⁷⁴ zu Zerbst¹²⁷⁵, vndt vom Churprintzen¹²⁷⁶ von Lichtenbergk¹²⁷⁷, mir mitgebracht. *perge*¹²⁷⁸

1265 Baden-Baden, Leopold Wilhelm, Markgraf von (1626-1671).

1266 Fritzlar.

1267 Korbach.

1268 *Übersetzung*: "usw."

1269 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1270 Seckendorff, Philipp Hector von.

1271 Barby.

1272 Volk: Truppen.

1273 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

1274 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1275 Zerbst.

1276 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

1277 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

1278 *Übersetzung*: "usw."

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 24, 42
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 13, 26, 54
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 13
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 13
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 31, 36
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 26, 26, 32, 45, 45
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 13, 25, 26, 33, 54, 54
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 4, 6, 13, 25, 28, 33, 34, 35, 36, 37, 37, 37, 39, 47, 47, 49, 52, 53, 53, 55
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 3, 12, 12, 13, 14, 16, 26, 27, 28, 29, 32, 42, 45, 45, 48, 52, 53, 53, 54
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 13, 33, 54, 54
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 13, 33, 54, 54
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 13, 54
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 26
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 12, 12, 13, 14, 16, 26, 27, 28, 29, 32, 42, 45, 45, 48, 52, 53, 53, 54
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 20, 24, 31, 39, 52, 52
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 6, 33
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 29
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 16, 20, 23, 29, 31, 52
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 26, 26, 27, 32, 45, 45
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 16, 20, 23, 28, 31, 42, 52
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 28, 28
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 28
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 16, 20, 23, 29, 31, 32, 34, 34, 42, 43, 52
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 3, 11, 16, 20, 23, 31, 31, 40, 42, 52, 53, 57
Appelius, Johannes 41
Appelius, N. N. 41
Arco, (Maximilian) Prosper, Graf von 18
Arco, Sibylla Julia, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg 18
Baden-Baden, Leopold Wilhelm, Markgraf von 56, 56
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 41
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 29
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 3, 29, 44
Beckh, Andreas Philipp von der 44
Beckmann, Philipp (1) 3, 5
Benedix, Abraham 14, 14
Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von 17
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 55
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 17
Berndt, Johann 19, 38
Bertram, Adam 52
Börstel, Ernst Gottlieb von 21
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 7, 33, 39
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 6, 19, 29, 34, 43, 51
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 6, 18, 33
Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 54
Brandt, Johann (2) 8, 16

Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia
 Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Güstrow 41
 Brinck, Ernst 32
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 43
 Christian IV., König von Dänemark und
 Norwegen 22
 Christina, Königin von Schweden 36
 De Geer, Louis (1) 40
 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf
 36, 37
 Dietrichstein, Rudolf von 50
 Döring, Joachim 34, 34
 Douglas of Whittinghame, Robert 30
 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 46
 Eckardt, Hans Friedrich 34
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 27, 31, 46,
 56
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt
 45, 47
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 3, 10, 19, 21, 31, 43, 50, 51
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches
 Reich) 18, 56
 Freyberg, Hans Ernst von 6
 Friedrich III., König von Dänemark und
 Norwegen 22, 22, 51
 Fuß, Balthasar 42, 46
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 46
 Goltstein, Johann Arndt von 29
 Grimani, Giovanni Battista 23
 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 43
 Groß(e), Christian 9, 55
 Groß(e), Martha, geb. Starck 9
 Große, Andreas 2
 Große, Dorothea 2
 Hagen, Christoph von 12
 Hanckwitz, Martin 27, 46
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 44
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 39
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 10,
 33
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 23,
 31
 Hotton, Godefroid 8
 Innozenz X., Papst 21
 Jena, Christoph von 41
 Johann II. Kasimir, König von Polen 22
 Jonius, Bartholomäus 2, 8, 26, 33, 48
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 22, 50
 Kettler, Jakob 33
 Kettler, Ladislaus Friedrich 33
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 33
 Knesebeck, Thomas (2) von dem 19, 19
 Knoch(e), Christian Ernst von 15, 28
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 19,
 29, 39, 49
 Kötteritz, Hans Haubold von 19, 19
 Krosigk, Jakob Anton von 55
 Krosigk, Matthias von 19, 38
 Künsberg, Afra Blandina von, geb. Geuder von
 Heroldsberg 46
 Künsberg, Anna Maria von, geb. Seckendorff
 46
 Künsberg, Georg Friedrich von 46, 57
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 23
 Lampe, Ernst Konrad (von) 52
 La Tour d'Auvergne, Henri de 7, 11, 44, 56
 Lillie, Axel Axelsson, Graf 2, 5, 41, 45
 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Georg
 Ernst, Graf von 17
 Lorraine, Henri (3) de 10
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 10
 Ludwig, Paul 16
 Ludwig XIV., König von Frankreich 22
 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von 56
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 8
 Mechovius, Joachim 2, 13, 18, 23, 27, 27, 40,
 47, 56
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 26
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 41

Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von 15, 24, 41
 Melander, Peter 29, 56, 56
 Meyer, Hans 9, 40
 N. N., Nikolaus (2) 38
 Nassau-Siegen, Ernestina, Gräfin von 18
 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von 17
 Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst 17, 17
 Oberlender, Johann Balthasar 8, 12, 14, 15, 34
 Österling, Samuel 19
 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici 51
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 7, 12, 19, 23, 30, 43, 44, 50, 56
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 17
 Pentz, Cuno Ulrich (von) 25
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 34
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 6, 54
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 6, 39
 Pfalz-Zweibrücken, Johann Ludwig, Pfalzgraf von 7
 Philipp IV., König von Spanien 18
 Plato, Joachim 47
 Preston, Thomas 50
 Pritz, N. N. 37
 Raduit de Souches, Jean-Louis, Graf 7
 Rákóczi, Georg I. 11
 Reichwald von Kemphen, Johann 7, 28
 Rindtorf, Abraham von 40, 49
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 10, 50
 Röhrscheid, Amandus von 16
 Rulicius, Johannes (Nikolaus) 8, 32
 Sachse, Daniel 27
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 19, 29, 43, 56
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 57
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 46
 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin 15, 24
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 15, 24, 38
 Salinsky, N. N., Fürst 11
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 43
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 4, 4
 Schmidt, Heinrich 46
 Schönborn, Johann Philipp von 7, 22, 30, 44, 51, 52
 Schröter, Martin 19, 25, 40, 49
 Schulte, Albrecht 35, 35
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 27, 28, 46, 48, 53
 Seckendorff, Philipp Hector von 46, 46, 57
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 13, 54
 Spanheim, Friedrich d. Ä. 8
 Spanien, Haus (Könige von Spanien) 43
 Spiegel, Christoph 46
 Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt 47
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 27, 53
 Sternberg, Johann 10
 Stolberg-Stolberg, Agnes Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 41
 Theopold, Konrad 2, 18, 47
 Thulemeyer, Heinrich 7, 12, 33
 Truchseß von Wetzhausen, Johann Anselm, Graf 11
 Ulrich, Martin 21, 21, 51
 Veltheim, Familie 38
 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen 52
 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm 52
 Vollmar, Andreas 19, 32, 49
 Wartensleben, Bernhard (2) von 44
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 3, 3, 49
 Weille, Michael 53
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 41

Werth, Johann, Graf von 43
Wieß, Johann David 5, 27
Wieß, Maria, geb. Knaut 27
Wietersheim, Heinrich Julius von 6
Wittenberg, Arvid, Graf 56
Witzscher, Hans Christoph von 28, 35, 36, 36,
37, 37
Wladislaw IV., König von Polen 11, 22, 34, 51
Wogau, Maximilian 50
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 29, 35,
49
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 13,
54

Ortsregister

- Aderstedt 14, 21
Ägäisches Meer 23
Aken 24
Alsen (Als), Insel 8
Amsterdam 32
Angeln 8
Anhalt, Fürstentum 2, 7, 20, 31, 37
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 5
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 39
Arnstedt 12
Aschaffenburg 30, 44
Ballenstedt 7, 12, 19, 29, 39, 51
Bamberg, Hochstift 31, 39
Barby 41, 46, 57
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 3, 7, 43, 50
Berlin 6, 29, 33, 33, 39, 54
Bernburg 14, 14, 15, 16, 21, 21, 24, 27, 28, 36, 41, 42, 44, 48, 51, 52, 53, 54
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 7, 42, 46
Brandenburg, Kurfürstentum 12, 29, 49
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 23
Breisach am Rhein 46
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 51
Bückeburg 41
Dänemark, Königreich 8, 22, 51
Danzig (Gdansk) 11
Dessau (Dessau-Roßlau) 6, 26, 28, 33
Dohndorf 38
Donau, Fluss 56
Eichsfeld 30, 56
Ekholmen, Herrschaft 37
Elbe (Labe), Fluss 47
Elbingerode 29
England, Königreich 11, 35, 50
Erfurt 5, 7
Falun 36
Franken 19, 23, 30, 43
Frankreich, Königreich 10, 11, 22, 22, 30, 33, 35, 36, 44, 51
Fritzlar 56
Fulda 56
Genf (Genève) 46
Gleichenstein, Burg 30, 56
Glogau (Glogów) 56
Göttingen 30
Gröbzig 28
Gröna 43
Grönischer Busch 42
Güsten 14, 39, 48, 52
Halberstadt 19, 39
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 23, 49
Halle (Saale) 15, 24, 38, 40, 41, 42, 45
Hamburg 9, 34, 36, 37, 40, 50
Hampton Court, Schloss 22
Harderwijk 32
Harz 48
Harzgerode 5, 16
Heidelberg 11
Heiligenstadt (Heilbad Heiligenstadt) 30
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 22, 36
Heringen (Helme) 48
Hessen, Landgrafschaft 7, 23
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 10, 44, 56
Hohenerxleben 55
Holstein, Herzogtum 43, 50
Holzkreis 25
Hoym 2, 16, 29, 32, 39, 52
Iglau (Jihlava) 7, 10, 19, 43, 56
Innsbruck 51
Irland, Königreich 50
Itzehoe 50
Jacobsdal, Schloss (Solna) 36
Jerichowscher Kreis 25
Juda, Königreich 48
Jülich, Herzogtum 23
Jüterbogscher Kreis 25
Kassel 44, 55
Kiel 4
Kleve 6, 10, 17
Korbach 56
Köthen 2, 5, 6, 12, 14, 15, 19, 24, 26, 27, 28, 31, 34, 47, 53, 53, 55

Kurland, Herzogtum 33
 Leipzig 5, 15
 Lichtenburg, Schloss (Prettin) 29, 43, 57
 Litauen, Großfürstentum 51
 London 50
 Lübeck 28, 35, 37
 Lüneburg, Fürstentum 23
 Magdeburg 55, 55
 Magdeburg, Erzstift 23, 25
 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 22
 Marburg an der Lahn 23, 30, 44, 56
 Mecklenburg, Herzogtum 15, 24
 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 41
 Meisdorf 12
 Memmingen 10, 29
 Minden 17
 Münster 10, 19, 44, 50
 Neapel, Königreich 18, 43, 51
 Neapel (Napoli) 10
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 8, 10, 22, 33, 51
 Nienburg (Saale) 19, 21, 42
 Norburg (Nordborg) 4
 Nördlingen 43, 50
 Oldenburg 8
 Ortenburg, Grafschaft 7
 Osmanisches Reich 11, 22, 23
 Osnabrück 3, 10, 16, 17, 19, 43, 44, 50
 Paris 4
 Plötzkau 5, 14
 Polen, Königreich 22, 51
 Poley 30, 45
 Pommern, Herzogtum 54, 55
 Prag (Praha) 10, 21, 50
 Preußen, Herzogtum 38, 55
 Quedlinburg 48, 55
 Quellendorf 3
 Raab (Gyor) 22
 Rathmannsdorf 38
 Ratzeburg 55
 Rethwisch 43
 Rieder 39
 Roter Turm (Pouch) 2
 Saale, Fluss 12, 21, 48, 52
 Saalfeld 52
 Saalkreis 25
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 11
 Schaumburg, Grafschaft 5, 41
 Schlesien, Herzogtum 43
 Schöningen 49, 55
 Schottland, Königreich 22
 Schweden, Königreich 3, 5, 8, 12, 17, 19, 23,
 28, 29, 30, 35, 36, 37, 46, 51, 54, 56
 Schweinfurt 43
 Schwerin 38
 Spanien, Königreich 3, 10, 18, 43, 51, 56
 Staßfurt 6, 14, 15, 38, 44, 51
 Stettin (Szczecin) 39
 Stockholm 36, 37, 37
 Terborg 17
 Thüringen 19, 23
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 23
 Vogtland 30
 Waldau 14
 Waldeck, Grafschaft 44
 Warmsdorf 39
 Weißenburg (Alba Iulia) 11
 Westfalen 5, 17, 23
 Wien 10, 21
 Wight, Insel (Isle of Wight) 22, 50
 Wolfenbüttel 41
 Wulfen 12
 Würzburg 30, 44
 Zepzig 30
 Zerbst 3, 5, 15, 26, 34, 40, 47, 47, 49, 53, 57

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 5
Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 31
Anhalt, Landstände 20, 31, 34
Bernburg, Rat der Bergstadt 46
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 22, 50
Fruchtbringende Gesellschaft 27
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 50
Ungarn, Stände 56
Weimarische Armee 6, 25, 46, 46